

heute im heide kurier

Heidekreis
72-Stunden-Aktion
der Landjugend

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Soltau feiert
Stadtfest

Seite 4-5

Soltau
Führungswechsel
bei Verein Mentor

Seite 3

Soltau
Gesundbrunnen: Stadt
macht Weg wieder frei

Seite 6

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



Sprechstunde

MUNSTER. Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein lädt für kommenden Montag, den 27. Mai, zur nächsten Bürgersprechstunde ins Rathaus der Örtzstadt ein. In der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger im Dienstzimmer der Bürgermeisterin ihre Anliegen - jeweils einzeln - vorbringen. Die Sprechstunde in Munsteraner Rathaus bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Wer seine Wünsche, Anregungen, Fragen oder auch seine Kritik nicht persönlich vorbringen möchte, hat die Möglichkeit, den im Rathaus aushängenden Briefkasten für „Bürgeranregungen“ zu nutzen.

Heimatbund lädt ein

Bauern- und Handwerkermarkt auf dem Theeshof

SCHNEVERDINGEN. Der Heimatbund Schneverdingen lädt zum 24. Bauern- und Handwerkermarkt in Schneverdingen ein: Am Sonntag, dem 26. Mai, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf dem Museumsgelände des Theeshofes.

Rund 35 Aussteller sind dabei. Angeboten werden Lebensmittel wie etwa Marmeladen aus eigener Herstellung, Honig, Käse, Wurst, Kartoffeln, Biogemüse und vieles mehr. Einige Produkte vom Bauernhof kommen direkt vom Wagen oder Kräuter aus dem Wald. Gewürze und Tees werden verkauft, und die Salzsieder aus Soltau zeigen die Herstellung des einst so kostbaren „weißen Goldes“.

Hobbykünstler präsentieren Werke aus verschiedenen Materialien. Auch altes Handwerk wird demonstriert, wie die Herstellung von Bienenkörben in der Imkerei und das Binden von Besen. In der Schmiede wird das glühende Eisen mit dem Hammer geformt, die Spinnräder der Spinn- und Webgruppe schnurren.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Mollenhauer“ aus Schwalingen. Kulinarische Genüsse



Beim Bauern- und Handwerkermarkt auf dem Schneverdinger Theeshof wird auch die Arbeit in der Schmiede vorgeführt.

gibt es an mehreren Ständen. Der Heimatbund richtet im Haupthaus wieder ein Hofcafé ein. Mit musikalischer Unterhaltung können Gäste Kaffee, Tee und Kuchen genießen.

Bei einer Verlosung gibt es zudem viele kleine und größere gespendete Preise zu gewinnen. Der Erlös ist für Anschaffungen für das Museum gedacht.

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 22. Mai 2019
heide-kurier.de

Nr. 41 / 40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de



„Friedensarbeit im besten Sinne“

Bundeskanzlerin Angela Merkel besucht NATO-Speerspitze in Munster

MUNSTER (mk). Wenn 50 Medienvertreter mit zwei großen Bussen zur Tribüne auf dem Truppenübungsplatz gefahren werden, dort Soldaten und Polizeibeamte auf Personenschützer treffen, sich ein Minentaucher im Neoprenanzug und mit kompletter Ausrüstung in die Heide verirrt hat und Jets sowie Hubschrauber im Tiefflug über das Gelände rauschen, dann muß schon etwas Außergewöhnliches auf dem Programm stehen. Das war am Montag, dem 20. Mai, auch der Fall: Mit Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte sich hoher Besuch angekündigt. Wegen des zunächst schlechten Wetters schwebte ihr Hubschrauber leicht verspätet ein, dafür aber hatte die Kanzlerin das gute Wetter selbst mitgebracht, so daß sie sich bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen Einblicke in die Leistungsfähigkeit der sogenannten „Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) Land 2019“, auch als Speerspitze der NATO bezeichnet, verschaffen konnte.

Vom Landeplatz aus brachte ein gepanzertes Fahrzeug Merkel zur Tribüne. Dort begrüßte Brigadegeneral Ullrich Spannuth, Kommandeur der Panzerlehrbrigade 9, die Kanzlerin sowie weitere Gäste, unter anderem den CDU-Bundestagsabgeordneten Henning Otte und den SPD-Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil. Politiker sollten im Alltag ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bevölkerung haben, vor der dynamischen Waffenschau aller-



Bundeskanzlerin Angela Merkel mit Brigadegeneral Ullrich Spannuth (li.), Kommandeur der Panzerlehrbrigade 9, sowie Lieutenant Colonel Pieter Soldaat aus den Niederlanden.

Fotos: mk

dings mußten sie, wie alle Zuschauer, ihre empfindlichen Organe schonen und Gehörschutz anlegen. Schließlich donnerten zwei Tornadoflugzeuge im Tiefflug vor der Tribüne vorbei, zwei Eurofighter machten mit ihren Triebwerken einen Höllenlärm, Panzergrenadiere lieferten sich ein imaginäres Gefecht, Leopard-2-Kampfpanzer feuerten mit Übungsmunition und Hubschrauberrotoren sorgten ebenfalls für eine imposante Geräuschkulisse. Rund 400 Soldatinnen und Soldaten führten das aktuelle Material der NATO-Speerspitze vor und demonstrierten natürlich auch ihre Fähigkeiten. Dabei agierten Angehörige des Heeres gemeinsam mit ihren Kameradinnen und Kameraden der Streitkräftebasis, des Sanitätsdienstes, des Kommandos Cyber- und Informationsraum, der Luftwaffe und der Marine.

Doch was genau ist die Aufgabe der „Very High Readiness Joint Task Force“? Die „Speerspitze“ ist Teil des „Readiness Action Plans“ des NATO-Bündnisses für eine erhöhte Einsatzbereitschaft, der im Jahr 2014 in Wales beschlossen wurde. Innerhalb von 48 bis 72 Stunden soll die schnelle Eingreiftruppe einsatzbereit an jedem Ort sein, wo sie jeweils benötigt wird. In dem multinationalen Verband dienen Soldaten aus neun Nationen: Deutschland, Norwegen,

den Niederlanden, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Litauen, Lettland und Tschechien. Seit Anfang 2019 hat die Bundeswehr mit der Panzerlehrbrigade 9 den Auftrag übernommen, den Anteil der Landstreitkräfte der VJTF 2019 aufzubieten. Etwa 5.000 Soldatinnen und Soldaten stellt die Bundeswehr, rund 2.300 davon die Panzerlehrbrigade 9. Diese freilich benötigt für diesen besonderen Auftrag auch entsprechendes Material. „Für 2019 konnte dies in einer gemeinsamen Kraftanstrengung des gesamten Heeres erreicht werden“, so Spannuth. Weil im Jahr 2023 die Panzergrenadierbrigade 37 die nächste VJTF Land anführen werde, müsse aber dauerhaft entsprechendes Material zur Verfügung stehen. Drei Fähigkeiten seien dabei essentiell: die „strategische Mobilität der Kräfte“, „die Möglichkeit robust aufzutreten, um abzuschrecken und so auch zu deeskalieren“ sowie „das Bündnis zu verteidigen oder territoriale Integrität wiederherzustellen.“

Merkel zeigte sich nach der dynamischen Waffenschau beeindruckt vom „technischen Zusammenspiel“ und den Fähigkeiten der Soldatinnen und Soldaten. Im Jahr 2012 sei sie zuletzt in Munster gewesen, berichtete die Kanzlerin. „Seitdem hat sich die politische Aufgabe vollkommen verändert.“ Mit dem Ukraine-Konflikt

sei eine völlig neue Situation entstanden. Neben den Einsätzen in Afghanistan und Mali „ist die Verteidigung des Bündnisses wieder eine herausfordernde Aufgabe geworden.“ Hinzu komme die „permanente technische Erneuerung“, was ebenso eine „große Herausforderung“ sei. Darauf war zuvor auch Spannuth eingegangen. Mit Blick auf die VJTF Land liege ein Schwerpunkt auf der Verbesserung der Führungsfähigkeit „durch die Digitalisierung der Landstreitkräfte“.

Was sich in Sachen Gerät und Ausrüstung in den vergangenen Jahren getan hat, ließ sich Merkel schließlich an verschiedenen Stationen zeigen. Soldatinnen und Soldaten erläuterten Waffensysteme, Fahrzeuge und die persönliche Ausrüstung. Die Kanzlerin nahm sich dabei viel Zeit für Gespräche mit den Bundeswehrangehörigen, fragte zum Beispiel nach Schulausbildung oder Lehre. Bevor es zurück zum Hubschrauber ging, kündigte sie eine weitere Erhöhung des Wehretats durch die Bundesregierung an. Schließlich leistete die Bundeswehr „Friedensarbeit im besten Sinne“, so die Kanzlerin. Und weiter: „Alle politischen Bemühungen zur Entspannung sind nur dann wirksam, wenn gezeigt wird, daß wir im Falle eines Falles dazu bereit sind, uns zu verteidigen.“

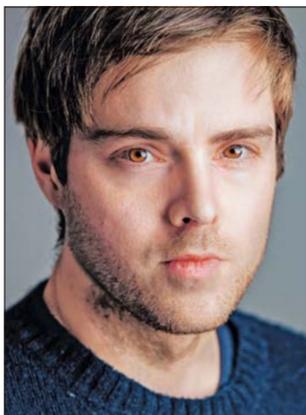
„Letzte Wünsche“

Gemeinsame Lesung in Peter und Paul

SCHNEVERDINGEN. „Letzte Wünsche“ ist der Titel einer besonderen Lesung am Samstag, dem 25. Mai in der Schneverdinger Peter- und-Paul-Kirche. Zu Gast sind Frank Wenzlow und Alexander Krützfeld, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Sternenfahrten - so nennt Frank Wenzlow das, was er Sterbenden mit seinem Verein ermöglicht: Noch einmal das Meer sehen, noch einmal mit den Freundinnen einen drauf machen, noch einmal zurück in die eigene Wohnung. Er selbst hat seine große Liebe an einen hochaggressiven Krebs verloren. Alexander Krützfeld hat Frank Wenzlows Geschichte aufgeschrieben. In seinem Buch geht es um das, was Sterbende hoffen, vermissen und bereuen - und darum, was uns das über das Leben verrät.

Autor Krützfeld, der unter anderem für die Süddeutsche Zeitung und und „die Zeit“ schreibt, ist in Verden aufgewachsen. Wenzlow kommt aus dem niedersächsischen Martfeld im Landkreis Diepholz. Ihr Buch ist nicht nur voller Grübeln und Traurigkeit, sondern genauso voller Lachen -



Alexander Krützfeld. Foto: Jörg Singer

denn die persönlichen Geschichten der Betroffenen sind am Ende auch ein Aufruf, das eigene Leben zu feiern. Im Anschluß an die gemeinsame Lesung gibt es noch Zeit für Gespräche und um Bücher signieren zu lassen bei Getränken und Knabberien.

Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht.



Zwei Kampfhubschrauber Tiger sichern einen gelandeten Hubschrauber NH-90 und einen Radpanzer „Boxer“ der Sanitäter.

Motto: „Einfach ma machen“

Landjugend Soltau, Schneverdingen und Wietzendorf: 72-Stunden-Aktion

HEIDEKREIS. Am morgigen Donnerstag ist es soweit: Vom 23. bis 26. Mai steht die nächste 72-Stunden-Aktion der Niedersächsischen Landjugend (NLJ) auf dem Programm. Seit 1995 gibt es das landesweite Beteiligungsprojekt im vierjährigen Rhythmus - eine Erfolgsgeschichte, die bei jeder Neuaufgabe Rekorde bricht: In 72 Stunden erfüllen die angemeldeten Landjugendgruppen individuelle gemeinnützige Aufgaben, die ihrem Dorf und der Dorfgemeinschaft zugutekommen. An der diesjährigen Aktion nehmen landesweit mehr als 100 Ortsgruppen teil - darunter auch wieder die in Soltau, Schneverdingen und Wietzendorf.

Mit der 72-Stunden-Aktion will die Landjugend die gesellschaftliche Bedeutung von ehrenamtlichem Engagement demonstrieren. Die NLJ gibt jungen Menschen damit eine ganz konkrete Möglichkeit, sich in ihrem Dorf zu engagieren und die Lebensbedingungen auf dem Land aktiv mitzugestalten. Dabei reichen die Aufgaben von der Herstellung von Sitzbänken über die Renovierung von Gemeinschaftsräumen bis hin zur Gestaltung von Kinderspielplätzen.

Welche gemeinnützigen Aufgaben die drei Ortsgruppen im Heidekreis am Aktionswochenende in 72 Stunden zu erledigen haben, ist bis jetzt noch nicht einmal den Gruppen bekannt. Geheime Agenten haben die Aufgaben ausgewählt und werden sie am Donnerstag, dem 23. Mai, um 18 Uhr verkünden. Ein guter Rückhalt im Dorf ist dabei grundlegend für den Erfolg der Ortsgruppen. Die gesamte Dorfgemeinschaft soll in das Geschehen einbezogen werden. Den Mitgliedern der NLJ bietet die 72-Stunden-Aktion viele Möglichkeiten. Sie selber ausprobieren,



Die Landjugend Wietzendorf nach Ende der 72-Stunden-Aktion 2015 vor der fertigen Wetterschutzhütte.

schwierige Herausforderungen gemeinsam als Gruppe anpacken, etwas für die Dorfgemeinschaft tun und anschließend das Ergebnis der Aufgabe miteinander feiern - das ist das Wesentliche der Aktion.

„Geht nich, gibt's nich“ lautete das Motto der letzten Aktion, und so war es auch:

2015 erhielt die Ortsgruppe Soltau die Aufgabe, auf dem Grillplatz in Soltau eine Wetterschutzhütte zu errichten. Drei Tage lang wurde gesägt, geschraubt, genagelt und gezimmert, dann wurde nicht nur die Schutzhütte, sondern auch ein großer Tisch und Sitzgelegenheiten aus Holz vor und in der Hütte eingeweiht.

Die Landjugend Wietzendorf hatte die Aufgabe, eine Wetterschutzhütte für Wanderer am Heidschnuckenwanderweg zu bauen. In der Horst-

kurve wurde noch am Donnerstagabend die Baustelle eingerichtet. Bereits in der Nacht auf Freitag konnte die gesamte Fläche, die bebaut werden sollte, gepflastert werden. Neben der Wetterschutzhütte wurde noch ein Blumenbeet angelegt, ein Fahrradständer gebaut und ein altes Fahrrad in den Tisch eingebaut, mit dem man selbst für Beleuchtung sorgen kann.

In Schneverdingen lautet die Aufgabe, das Waldklassenzimmer im Höpen zu erneuern. Rund 40 Mitglieder waren mit vollem Einsatz dabei und so konnten die alten Tische und Bänke abgerissen und neue aufgebaut werden. Zusätzlich errichteten sie noch eine neue Feuerstelle in der angrenzenden Köhlerhütte und einen Unterstand für Brennholz. Auch die nahe gelegene Schutzhütte bekam ein neues Dach.

An diese Erfolge möchten die Teilnehmer am kommenden Wochenende natürlich anknüpfen - ganz im Sinne des Aktions-Mottos: „Einfach ma machen!“ Allerdings ist allen Beteiligten sehr bewusst, daß die Bewältigung der Aufgaben nur möglich war dank massiver Unterstützung von vielen verschiedenen Seiten. Ohne die helfenden Hände und die vielen Sponsoren, die mit Sach- und Geldspenden unterstützten, wären die viele Aufgaben unlösbar gewesen. Auch für die Aktion am kommenden Wochenende erhofft sich die Ortsgruppen wieder offene Ohren für ihre Anliegen und tatkräftige Hilfe.

Die Aufgaben werden am Donnerstag um 18 Uhr vor dem Rathaus in Soltau und Schneverdingen sowie auf dem Peethof in Wietzendorf verkündet: Interessierte sind willkommen.



Das von der Heidjer Landjugend bei der letzten Aktion fertiggestellte Waldklassenzimmer.



Die Schutzhütte mit Sitzgelegenheiten auf dem Grillplatz in Soltau. Errichtet von der Landjugend Soltau 2015.

Bühne frei für „Acapolka“



Das Quartett „Acapolka“ aus Walsrode spielt Lieder aus unterschiedlichen Ländern, wie den lateinamerikanischen cubanischen Son, columbianische Cumbia, brasilianischen Forro. Zum Programm gehören auch internationale Folklore vom Balkan, aus Irland oder Schottland sowie französischer Balfolk, ebenso französische Chansons, Swingjazz und österreichisches Liedgut: Musik, die nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Tanzen einlädt. Zu erleben ist die Gruppe beim Kulturverein Schneverdingen am Donnerstag, dem 23. Mai, ab 19.30 Uhr in der Kulturstellmacherei, Oststraße 31. Thomas Krug, Akkordeon und Gesang, Iris Campe Percussion und Gesang, Peter Hokema, Geige und Mandoline sowie Gesang, und Jörg Wreden am Kontrabaß sorgen mit ihrer Spielfreude für ein besonderes Musikerlebnis. Neben einigen Sitzplätzen wird es auch Stehplätze geben, damit genügend Raum für Tanzfreudige bleibt. Der Eintritt ist frei.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Gemischtes Hackfleisch 2/3 Rind, 1/3 Schwein 1 kg **7,90 €**

Dehning Wurstsalat 100 g **1,39 €**

Dehning Pfefferbeißer (Mettenden) der leckere Snack für zwischendurch ca. 80 g Stück **1,00 €**

Spargel-Schinken mit grünem Spargel 100 g **1,99 €**

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

PLAMECO DECKEN

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:

Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

IHRE (T)RAUMDECKE hygienisch und pflegeleicht!

Plameco-Fachbetrieb
Jakob Schmalz
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
www.plameco.de

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! **05161 7889488**

Gemeinde feiert

Silbernes Priesterjubiläum für Jacek Kubacki



Pfarrers Jacek Kubacki, hier bei seiner Amtseinführung 2004.

Foto: D. Breuer

MUNSTER. Die Kirchengemeinde St. Michael Munster/Faßberg feiert am kommenden Sonntag, dem 26. Mai, das silberne Priesterjubiläum ihres Gemeindeoberhauptes, Pfarrer Jacek Kubacki.

Am 28. Mai 1994 wurde er zusammen mit 30 weiteren Theologen von Bischof Josef Zycinski in der Bischofsstadt Tarnow, östlich von Krakau gelegen, zum Priester geweiht. Geboren wurde Kubacki am 6. September 1969 in Debica, einer Stadt in der Woiwodschaft Karpatenvorland und studierte von 1988 bis 1994

am Priesterseminar Tarnow katholische Theologie und Philosophie.

Nach der Priesterweihe war er sieben Jahre als Kaplan in drei verschiedenen Gemeinden tätig. Dazu gehörte auch die Seelsorge in einer Justizvollzugsanstalt für Jugendliche. Sein Bischof und der Bischof von Hildesheim, Josef Homeyer, die sich aus der europäischen Zusammenarbeit kannten, vereinbarten eine Partnerschaft zwischen den beiden Bistümern. In deren Folge kam der junge Geistliche im September 2001 nach Deutschland.

Bei den Salesianern in Hannover lernte er die deutsche Sprache und war von 2002 bis 2004 Kaplan an der Basilika St. Clemens in der Landeshauptstadt. 2004 wurde er mit der Leitung der Pfarrei St. Michael betraut, in die vor einigen Jahren die Heilig-Geist-Gemeinde Faßberg eingegliedert wurde. Kubacki besitzt inzwischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft.

Am 26. Mai wird das silberne Weibjubiläum mit einem festlichen Gottesdienst um 17 Uhr in St. Michael gefeiert. Die Sonntagsmesse um 10 Uhr fällt daher aus. Nach dem Gottesdienst ist die Gemeinde zu einem Empfang ins Pfarrheim eingeladen.

fundtier-info



wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599
www.wildtier-hilfe.de



Vor kurzem hat das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide wieder einige „Findelkinder“ aufgenommen, die jetzt in der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau darauf warten, von ihren Besitzern abgeholt zu werden, oder - sollte sich kein Halter melden, das Team kann kann sie in ein neues Zuhause vermitteln: Auf den Namen „Mary“ taufen die Mitarbeiter die graugetigerte Katze, die am 17. Mai in Schneverdingen gefunden wurde. „Vielleicht vermisst ja jemand die hübsche Katzendame“, hofft Sabine Spiekermann vom Team der Einrichtung. Dort ist „Kilana“ (unten) bereits seit dem März 2018 untergebracht: „Sie ist keine ‚Angstkatze‘, aber auch kein wirklicher Schmuser, und sie braucht ihre Zeit, um neue Leute gut zu finden“, erklärt Spiekermann. Kater möge die Katze auch nicht, „oft aber ändert sich das, wenn die Katzen ein neues Zuhause mit ein und derselben Bezugsperson finden. Es wäre sehr schade für diese hübsche rund sechs Jahre alte und kastrierte Katze kein neues Zuhause zu finden. Alle Katzenfreunde aus ihrem Raum kommen und gehen, nur Kilana wird übersehen.“

Backhaus neue Vorsitzende

Mentor: Margret Kruse zieht sich nach elf Jahren aus Vorstand zurück

SOLTAU (mwi). Führungswechsel beim Verein „Mentor - Die Leselernhelfer Soltau“: Nach elf Jahren als Vorsitzende hatte Margret Kruse bei der jüngsten Mitgliederversammlung am 29. April nicht erneut für dieses Ehrenamt kandidiert. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Carmen Backhaus gekürt, die bereits als Beisitzerin Vorstandserfahrung sammeln konnte.

Sein 15jähriges Bestehen kann der Soltauer Verein Mentor in diesem Jahr feiern: Inspiriert vom Projekt des Vereins „Mentor Hannover“, etwa ein Jahr zuvor gegründet von Buchhändler Otto Stender, präsentierten Elke Cordes und Hans-Ulrich Obieglo ihr Konzept für ein entsprechendes Soltauer Projekt: Am 30. August 2004 stellten sie es der Öffentlichkeit vor, am 14. September konstituierte sich die Initiative als Verein.

2008 übernahm Margret Kruse den Vorsitz, um die Geschicke von Mentor für die kommenden elf Jahre zu lenken. Daß sie jetzt nicht noch einmal zur Wahl antreten wollen, so Backhaus, habe sie bereits vor geraumer Zeit angekündigt: „Frau Kruse war während dieser vielen Jahre das Gesicht des Vereins, der ohne ihr Engagement nicht dort stünde, wo er heute steht. Mentor hat ihr sehr viel zu verdanken.“

Jetzt allerdings geht es ohne Kruse im Vorstand weiter - und der ist etwas geschrumpft: Nicht nur Kruse hat nicht erneut kandidiert, auch die langjährige Schriftführerin Brigitte Friese ist nicht wieder angetreten. Damit besteht der neugewählte Vorstand aus der Vorsitzenden und vor-



Carmen Backhaus hat den Vorsitz des Vereins „Mentor - Die Leselernhelfer Soltau“ übernommen.

Fotos: mwi

maligen Beisitzerin, Carmen Backhaus, der 2. Vorsitzenden, Elke Cordes, die in diesem Amt bestätigt wurde, sowie dem ebenfalls bestätigten Kassenswart, Jochen Ullmann, und Schriftführerin Erika Hoppe, die bisher als Beisitzerin im Vorstand gesessen hat. Das Gremium besteht damit aus vier Personen, die bereits Vorstandspositionen hatten: „Als Beisitzer hat niemand kandidiert. Wir sind aber auf der Suche, um bei Nachwahlen im kommenden Jahr personell wieder aufzustocken.“

In der Vergangenheit habe ihre Vorgängerin vieles geleistet, was künftig auf mehrere Schultern verteilt werden solle, kündigt die neue Vorsitzende an: „Wir regeln gerade die Aufgabenverteilung neu.“ Was dabei allerdings unberührt bleibe, sei die Arbeit der Mentoren mit den Schülern. Mit fünf Mentoren ging es vor 15 Jahren los. „Jetzt sind es rund 60, die in acht Soltauer Schulen unterwegs sind und sich um rund 70 bis 80 Kindern kümmern“, berichtet Backhaus. Damals wie

heute mit demselben Ziel, nämlich Les-, Text- und Sprachkompetenz der Kinder zu verbessern. Denn damit steht es insgesamt nicht zum besten, sei es wegen eines möglichen Migrationshintergrundes, fehlenden Bildungsinteresses in der Familie oder wegen übersteigerten Konsums elektronischer Medien. In der Regel betreut dabei ein Mentor immer nur einen Schüler gleichzeitig, und zwar ein Jahr lang ein- bis zweimal wöchentlich in der Schule, aber außerhalb des Schulunterrichts.

Warum die Ehrenamtlichen, zu meist schon Ruheständler, sich solchermaßen für die junge Generation engagieren, liegt auf der Hand: Mangelnde Lesekompetenz schadet am Ende den Kindern und Jugendlichen selbst am meisten. Ist diese Fähigkeit nicht in genügendem Maße vorhanden, verkümmert die Kommunikationsfähigkeit, und die Leistungen in allen Schulfächern leiden zwangsläufig, ganz zu schweigen vom Eintritt ins Berufsleben.

Dabei ist die Problematik nicht nur auf Kinder im klassischen Leselernalter ab der zweiten Klasse beschränkt, denn auch Jugendliche und junge Erwachsene können betroffen sein, etwa wenn sie als Flüchtlinge ohne Sprachkenntnisse hierhergekommen sind. Entsprechend sind die Mentoren nicht nur an den Soltauer Grundschulen, sondern auch an der Oberschule (OBS), den Berufsbildenden Schulen (BBS) und der Schule der Lebenshilfe vertreten.

„Was die Mentorinnen und Mentoren dabei leisten, ist keine Nachhilfe. Statt dessen führen sie die Kinder an das Lesen heran. Dabei berücksichtigen sie, was die Kinder interessiert, damit diese den Spaß am Lesen entdecken“, erläutert Backhaus.

Mit Blick in die Zukunft hofft die neue Vorsitzende auf weitere Unterstützung: „Engagierte Mentoren, Förderer und neue Vereinsmitglieder sind uns immer willkommen.“ Dabei müssen Mentorinnen und Mentoren übrigens nicht dem Verein beitreten. Wer hier Interesse hat, sich zu engagieren, kann sich unter Tel. (05191) 9699833 oder per E-Mail mentor-soltau@gmx.de an „Mentor - Die Leselernhelfer Soltau“ wenden. Alles Wissenswerte zu Mentor Soltau soll es dann in absehbarer Zeit auch im Internet geben, „denn unsere neue Homepage befindet sich derzeit noch im Aufbau.“

Ihre Fleischerei
seit 1927

Zum frischen Spargel:	Rumpsteak zart und marmoriert 100 g	2.99
Heide-Schinken zart und mild im Stück	1.89	
Frisches Kotelett 100 g	0.69	
Hausgemachte Salate:	Aus unserem Bratwurst-Sortiment:	
Nudelsalat „Pasta Venezia“ 100 g	100%-Geflügel-Bratwurst Stück	0.90
Kartoffelsalat mit Apfel 100 g	Salsiccia italienische Bratwurst mit Fenchel und Knoblauch 100 g	1.99
Krautsalat mit Paprika 100 g	Käsegriller 5er Pack	4.99

Am Mittwoch, den 29. Mai, kochen wir für Sie **ERBSENSUPPE**

Mo. 7.00-13.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927
www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 2808

Sonntag Finissage

„Grashalme“: Abschluß der Ausstellung



Die Ausstellung „Nah - Natur - Fern“, bei der unter anderem Werke von Natalia Rudolf zu sehen sind, endet am Sonntag mit einer Finissage.

SOLTAU. Nach gut zweieinhalb Monaten neigt sich die Gemeinschaftsausstellung „Nah - Natur - Fern“ der Künstlerinnengruppe „Grashalme“ dem Ende zu. Für kommenden Sonntag, den 26. Mai, 16 Uhr laden die Künstlerinnen zu einer Finissage ins Dachgeschoß der Soltauer Filzwelt ein.

Dabei wollen sie ihrem Publikum auf verschiedene Weise die Möglichkeit geben, am kreativen Schaffens-

prozess teilzuhaben: So können die Gäste die Entstehung eines Aquarell-Bildes live erleben, sie erhalten Einblicke in die Möglichkeiten, am Sketch-Pad zu zeichnen und Bilder immer wieder zu verändern, uns sie können selbst zur Farbe greifen und ein Kunstwerk mitgestalten.

Zusätzlich werden Videoperformances gezeigt, und natürlich besteht Gelegenheit, mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen.

„Beim Bau alles im Zeitplan“

Pfarrhaus auf Haus-Zuflucht-Gelände: Richtfest gefeiert



Udo Fries, Leitender Diakon der Stiftung Haus Zuflucht, bei seiner Rede zum Richtfest des neuen Pastorenhauses der Soltauer Lutherkirchengemeinde.

Foto: suv

SOLTAU (suv). „Beim Bau ist alles im Zeitplan“, freut sich Norbert Dieckmann nur rund drei Monate nach dem ersten Spatenstich, „im Herbst soll das Haus fertig sein“, so der Verwaltungsleiter der Stiftung Haus Zuflucht. Auf deren Gelände entsteht zur Zeit ein neues Gebäude: Mit zahlreichen Gästen sowie vielen Bewohnern der Einrichtung wurde am vergangenen Freitag das Richtfest des Pastorenhauses der Soltauer Lutherkirchengemeinde gefeiert.

Der Hintergrund für den Neubau am Ginsterweg: Das bisherige Pfarrhaus im Habichtsweg, in dem bis vergangenen Sommer noch das Pastorenehepaar Magdalena Tiebel-Gerdes und Carsten Gerdes gewohnt hatte, wird abgerissen weil die Sanierungskosten fast an die Kosten eines Neubaus heranreichen (HK berichtet). Doch an der Stelle gleich neben dem Melanchthonhaus wird der freierwerdende Platz dann anders genutzt: Dort soll dann ein Neubau entstehen, um die Tagespflegekapazität

am Melanchthonhaus zu erweitern.

Daher hatten Stiftung und Kirchenvorstand nach einem passenden Ort für das neue Pastorenhaus gesucht - und diesen am rückwärtigen Zugang des Geländes der Stiftung Haus Zuflucht gefunden. Dort am Ginsterweg konnten sich jetzt die Besucher des Richtfestes ein Bild vom Baufortschritt machen.

„Es gab schon länger keinen Neubau der Stiftung mehr, daher ist die Freude nun groß“, so Rainer Klatt, Mitglied im Kuratorium der Einrichtung. Mit der Entscheidung, die Tagespflege im Melanchthonhaus zu erweitern, habe auch das Bauvorhaben für das Pfarrhaus in die Vorbereitung gehen können. „Daß alles so gut im Zeit- und im Kostenrahmen (500.000 Euro) läuft, ist toll.“

Daß beim Bau bisher alles gut klappt, bestätigt auch Udo Fries, leitender Diakon der Stiftung Haus Zuflucht. Und in seiner Rede zum Richt-

fest lobte er zudem die beteiligten Teams, die auf die Einwohner der Einrichtung viel Rücksicht nahmen: „Wenn die Baufahrzeuge über die großen Metallplatten an der Zufahrt rollten, wurde es manchmal ganz schön laut - da haben die Bauarbeiter für eine Geräuschminderung sofort Gummimatten ausgelegt.“

„Für den Bau eines Pfarrhauses gibt es einige Richtlinien zu beachten“, erläutert Wilko Burgwal. „Der private Wohn- und der Dienstbereich müssen getrennt sein“, so der Pastor der Lutherkirchengemeinde weiter. Hierfür sei bei dem neuen Objekt eine zweite Zugangstür eingeplant, zudem gebe es für den Arbeitsbereich ein eigenes WC. Insgesamt 200 Quadratmeter sind im neuen Gebäude in den Arbeits- und den privaten Wohnbereich aufgeteilt. Beides könne sich entweder ein Pastorenehepaar teilen, erklärt Burgwal, „oder die Stelle wird einzeln besetzt“, so der Pastor. „Die Ausschreibung läuft jedenfalls - aber so etwas braucht seine Zeit.“

Klimaschutz kennt keine Grenzen.



Kommt, wir bauen das neue Europa!



gruene-heidekreis.de

MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG

STADTFEST SOLTAU

24. BIS 26. MAI 2019

MARKT VERLEGT

Der Soltauer Wochenmarkt wird am kommenden Samstag, 25. Mai, wegen des Stadtfestes auf den Parkplatz in der Blumenstraße verlegt.



DREI TAGE VOLLER SPORTLICHER, MUSIKALISCHER UND KULTURELLER HÖHEPUNKTE

Am kommenden Freitag fällt der Startschuss für das diesjährige Soltauer Stadtfest, das drei Tage lang beste Unterhaltung mit einem bunten Programm bietet: An den Veranstaltungsorten in der Fußgängerzone der Böhmestadt gibt es vom 24. bis 26. Mai Musik und Vorführungen für alle Altersgruppen. Dazu warten beim verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr etliche Angebote.

An allen drei Tagen sorgt „DJ Beatchange“ am Rondell in der Marktstraße für musikalische Begleitung des Stadtfestes. Dessen Besucher können sich dann am Freitagabend ab 20 Uhr auf dem Georges-Lemoine-Platz auf die Band „TopShot“ freuen: Die sieben Musiker bieten eine einzigartige, actionreiche Bühnenshow mit mitreißendem Konzertfeeling sowie Hits aus Rock, Pop, Disco und deutschen Evergreens der 70er Jahre bis heute. Im Röders-Hof steigt

die Party ab 19 Uhr mit „DJ Marki Mark“ (siehe zusätzlichen Text).

Am Samstag geht es munter weiter, unter anderem mit der „Oldies Concert Band“ ab 11 Uhr auf dem Georges-Lemoine-Platz. Dort steigt nach zahlreichen weiteren Auftritten im Verlauf der Tage dann am das „Fieber“, nämlich: „Abba Fever“. Die Tribute-Show mit etlichen Songs der schwedischen Kultband verspricht ein Highlight des Stadtfestes. Die Tribute-Band zitiert die Ohrwürmer, die Abba komponierten und die als wahre Hymnen die Formation zu den weltweit populärsten Musikgruppen der 70er und 80er Jahre machte. Im Röders-Hof geht es am Samstag ebenfalls



im Halbmarathon (15 Uhr), im Zehn-Kilometer-Lauf (15.30 Uhr) und im Fünf-Kilometer-Lauf (16 Uhr). Kinder starten um 13.30 Uhr zu einem 500-Meter- und um 13.45 Uhr zu einem 1000-Meter-Lauf. Die Anmeldung erfolgt auf www.mtv-soltau.de online, bisher haben sich fast 500 Läufer angemeldet.

heißt her und auch „freudig“ mit „Saturday-Night-Fever“ mit „Tom's Musikbox“ (siehe zusätzlichen Text).

Ebenfalls am Samstag läuft beim diesjährigen Stadtfest der 1. Soltauer Volkslauf: Gestartet wird

ist in diesem Jahr ab 11 Uhr auf dem Parkplatz vom Amtsgericht in der Blumenstraße. Ferner gibt es den ganzen Tag über ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersklassen. Auf dem Georges-Lemoine-Platz beginnt der Sonntag um 10 Uhr mit einem Open-air-Gottesdienst.

Um 11.30 Uhr startet dann „Holmes & Watson“ das Musikprogramm am Georges-Lemoine-Platz. Dort sowie in der ganzen Innenstadt wird in den Nachmittagsstunden ein Programm für alle Altersklassen geboten. Zu essen und zu trinken gibt es an den drei tollen Tagen in Hülle und Fülle. Auch Gewinnspiele und spannende Angebote an den vielen Stadtfest-Ständen lassen keine Wünsche offen. Und das Tolle: Der Eintritt für die dreitägige Open-air-Party ist natürlich frei.

SPERRUNG UND PARKVERBOTE

Für das Soltauer Stadtfest, das vom 24. bis 26. Mai in der Böhmestadt läuft, werden folgende Straßengebiete für den Aufbau verschiedener Attraktionen benötigt: Am Alten Stadtgraben, Georges-Lemoine-Platz und die Fußgängerzone. Hierzu sind verkehrsregelnde Maßnahmen im Innenstadtbereich notwendig. Die Absperrvorrichtungen für die Sperrung des Alten Stadtgrabens werden bereits am Donnerstag, 23. Mai, ab 5 Uhr aufgebaut. Der Abbau erfolgt am 27. Mai bis 18 Uhr. In Höhe der L 163 / K 48 wird es eine Umleitungsbeschilderung geben. Um einen zügigen Verkehrsfluß zu gewährleisten, ist es notwendig, ab dem 23. Mai in der Bahnhofstraße und am Rühberg in Höhe der AOK - ein absolutes Halteverbot einzurichten. Durch die Verlegung des Wochenmarktes am Samstag, 25. Mai, und den Flohmarkt am Sonntag, 26. Mai, auf dem Parkplatz der Blumenstraße wird der Parkplatz hierzu am 24. Mai ab 19 Uhr gesperrt. In der Blumenstraße wird beidseitig ein Halteverbot für den 25. und 26. Mai eingerichtet. Der Abbau der Absperrung erfolgt am 27. Mai. Im Rahmen des Stadtfestes findet auch der 1. Soltauer Volkslauf des MTV am 25. Mai statt: Hierzu ist es notwendig ein Halteverbot der Parkflächen in der Mühlenstraße für den Samstag einzurichten.



RÖDERS-HOF MIT VIELEN AKTIONEN

Röders-Hof - dieser Platz, eingerahmt von den alten Gebäuden des Soltauer Traditionsbetriebes, ist wie geschaffen für die erneute Stadtfest-Hofparty zum Soltauer Stadtfest. Thomas Bade, Vicente Gonzalez mit ihrem Team stellt in Zusammenarbeit mit der Röders AG und der Felto-Filzwelt wieder ein attraktives und umfangreiches Programm zusammen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ob nun ein frisch gezapftes Bier, einen edlen Tropfen Wein oder Sekt oder den legendären Capirinha - die Auswahl ist wie bei jeder Stadtfest-Hofparty groß. Ab etwa 19 Uhr beginnt dann die zweite Party-Nacht im Röders-Hof mit der „Tom's Musikbox“ aus Soltau. Wie bei jedem Stadtfestjahr wird Tom bis Mitternacht die Hits der letzten 30 Jahre zum Besten geben und den Hof zum Kochen bringen. In den Endspurt geht es am Sonntag ab etwa 14 Uhr: Die Felto-Filzwelt wird sich am Sonntag-Nachmittag mit einem

Kaffeegarten und frischem Kuchen präsentieren, außerdem ist für die Kinder die Spiel-Box aufgebaut und filzen bei gutem Wetter wird ebenfalls für Groß und Klein angeboten. Danach geht es weiter mit den „Line-Dancers“ des Tanzclubs Rot-Weiß. Die Erwachsenen haben ein interessantes Programm zusammengestellt um alle zu begeistern. Auch der MTV Soltau ist dieses Jahr im Hof wieder mit von der Partie und präsentiert sich mit den Jazz-Girls, den Turnarinnen und Turnern und mit „Rope Skipping“. Mit diesem Programm hat sich das Team wieder zahlreiche Highlights geholt und hofft auf eine tolle Party mit den Soltauern und allen Gästen im Röders-Hof.



PROGRAMM-HIGHLIGHTS

FREITAG 24. MAI	Rondell Marktstraße: „DJ Beatchange“ Georges-Lemoine-Platz: ab 20.00 Uhr „TopShot“ Röders-Hof: ab 19.00 Uhr „It's Partytime“ mit „DJ Marki Mark“
SAMSTAG 25. MAI	Rondell Marktstraße: „DJ Beatchange“ Burg: Kinderschminken und Luftballons Georges-Lemoine-Platz: 11.00 bis 13.00 Uhr „Oldies Concert Band“ 13.30 bis 14.00 Uhr „Quizz-Time mit Radio21“ 14.15 bis 14.45 Uhr Siegerehrung Volkslauf Kinder 15.00 bis 15.45 Uhr und 16.00 bis 16.45 Uhr „Anplugged“ 17.00 bis 17.45 Uhr Siegerehrung Volkslauf Erwachsene ab 20.00 Uhr „Abba Fever“ Röders-Hof: 17.00 Uhr „Live Akustik“ mit Benjamin Ziel und Jan Lohmann von „Goodwill Intent“ ab 19.00 Uhr „Saturday-Night-Fever“ mit „Tom's Musikbox“
SONNTAG 26. MAI	Rondell Marktstraße: „DJ Beatchange“ Parkplatz Blumenstraße: ab 11.00 Uhr Flohmarkt Burg: Kinderschminken und Luftballons Georges-Lemoine-Platz: 10.00 Uhr Open-air-Gottesdienst 11.30 bis 13.30 Uhr „Holmes & Watson“ 13.30 bis 14.15 Uhr Lebenshilfe Musikprogramm 14.15 bis 14.45 Uhr Interview Heidekönigin und Heidebeerkönigin 14.45 bis 15.00 Uhr Tanzschule „Step & Jam“ Walsrode 15.00 Uhr „Herr H.“ 16.00 bis 18.00 Uhr Musikschule „Tricky Tones“ (Erwachsenen Bläserklasse), „Verry Little Big Band“ (Jazz) und „Paranoise“ (Rock-Band) Röders-Hof: 14.00 Uhr Livemusik 15.00 Uhr „Line-Dance“ mit TC Rot-Weiß 15.30 Uhr Hip-Hop u. Kindertanz mit MTV Soltau ganz Soltau: 13.00 bis 18.00 Uhr VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Herzlich Willkommen zum Stadtfest

50% auf alle Artikel im Lagerverkauf*
 Jeder Kunde erhält 1 Paar hochwertige Sportsocken!
 Das „Original-Soltau-Polo“ für nur **15,-€** (29,90€)



Soltau · Marktstraße 5 · ☎ 05191 14584

Fahrradsport Schulz

Exklusiv in Soltau: Kommen Sie mit Ihrem Fahrrad vorbei! **ADFC Fahrrad-Codierung** am Sonntag von 13 bis 18 Uhr

8 Sätze Rabatte auf E-Mountainbikes

Marktstraße 31-33 · 29614 Soltau · Telefon 05191 4488

Party-Time im Röders-Hof

Freitag, ab 18.00 Uhr: Eröffnung mit Musik und guter Laune. <i>Hier geht die Post ab!</i> ab 19.00 Uhr: It's Partytime mit DJ Marki Mark bekannt durch ffn-Partys	Samstag, Ab 17.00 Uhr: Live Akustik Benjamin Ziel & Jan Lohmann von Goodwill Intent Ab 19.00 Uhr: Saturday Night Fever mit TOM'S MUSIKBOX Partytime der letzten 30 Jahre	Sonntag, Die Felto präsentiert: Filzen für groß und klein Spielbox Kids willkommen Großer Kaffeegarten mit leckerem Kuchen Ab 14.30 Uhr: Vorführungen der Turnabteilung des MTV Soltau: • Tanz • Turnen • Rope Skipping Ab 15.30 Uhr: „Linedance“ mit dem TC Rot-Weiß Soltau
--	---	--

Angebot zum Stadtfest
 arko
 20% AUF DAS GESAMTE SORTIMENT
 Marktstraße 8 · Soltau
 Diese Aktion gilt nicht für Gutscheine und bereits reduzierte Ware. Ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
 Gilt nicht im Onlineshop unter www.arko.de
 arko GmbH
 Dr.-Hermann-Lindroth-Straße 28
 23812 Wahlstedt
 Gültig vom 23.05. - 26.05.19

sw Soltau
Viel Spaß
 auf dem Stadtfest 2019.
 Für Sie sind wir mit voller Energie dabei.
 Soltau Therme
 In die Natur eintauchen
 Energie von hier 100% natürlich!

Das besondere Stadtfest-Einkaufsvergnügen
 Preisnachlass von 22.-26. Juni auf Ihren gesamten Einkauf!*
 20%
 Sonderöffnungszeiten:
 Sa., 25.6. von 9-16 Uhr
 So., 26.6. von 13-18 Uhr
 26 Jahre Soltau
 Wilhelmstraße 10 Inh. Annegret Bauer

Für Sie vor Ort.
 Ihre Kreissparkasse Soltau
 ✓ Mobiles Bezahlen live erleben
 ✓ Bällewirbel und gasgefüllte Ballons für Jung & Alt
 Viel Spaß beim Stadtfest wünscht Ihnen Ihre
 Kreissparkasse Soltau

ttt Markt Christiansen
 K N U T Z E N
 Celler Straße 105 | 29614 Soltau
 www.ttmart.de

30% RABATT AUF SONNENSCHUTZ NACH MASS

PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN
 Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Sie erhalten 30% Rabatt auf die **Sun*Light KOLLEKTION**

Kinderferienpaß

Verkauf in Gemeinde Neuenkirchen gestartet

NEUENKIRCHEN. Der diesjährige Kinderferienpaß der Gemeinde Neuenkirchen ist fertiggestellt und der Verkauf bereits gestartet. Herausgekommen ist wieder ein buntes Programm, so daß in den Sommerferien keine Langeweile aufkommen soll. Beim Kauf wird ein Anmeldebogen ausgehändigt, der bis zum 12. Juni im Rathaus, Zimmer 14, abgegeben werden muß.

Natürlich möchte die Gemeinde Neuenkirchen wieder möglichst vielen Kindern die Möglichkeit bieten, an den Veranstaltungen des Kinderferienpasses teilzunehmen. Aus diesem Grunde wird bei Veranstaltungen, bei denen mehr Anmeldungen als zu vergebende Plätze vorliegen,

wieder das Los entscheiden. Die verbindlichen Anmeldebestätigungen können ab Donnerstag, dem 27. Juni, im Rathaus abgeholt werden.

Die Pässe sind zu den gewohnten Öffnungszeiten im Rathaus in Zimmer 1 erhältlich. Außerdem kann das Heft auch in nachstehenden Ortschaften erworben werden: Ortschaft Behninggen bei Ortsvorsteher Hans-Jürgen Cordes, Ortschaft Delmsen bei Raumausstatter Pröhl, Ortschaft Grauen bei stellvertretender Ortsbürgermeisterin Silke Schröder, Ortschaft Schwalingen bei Ortsbürgermeister Dirk Schröder, Ortschaft Sprengel im Gasthaus „Zur Sprengeler Mühle“ und Ortschaft Twel im Kindergarten „Löwenzahn“.

Zeugin gesucht

SOLTAU. Bereits am Freitag, den 10. Mai, ereignete sich in Soltau im Bereich der Kreuzung Harburger Straße/Scheibenstraße ein Unfall, für den die Polizei jetzt Zeugen sucht. Gegen 16 Uhr, so Polizeisprecher Olaf Rothardt, „war ein schwarzes BMW-Cabrio mit überhöhter Geschwindigkeit aus der Scheibenstraße nach rechts auf die Harburger Straße (stadtauswärts) abgelenkt.“ Aufgrund der Geschwindigkeit geriet

das Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und prallte gegen einen stadteinwärts fahrenden Lkw. Anschließend flüchtete der Unfallverursacher. Eine Zeugin, die mit ihrem Fahrrad an der Kreuzung stand, hatte sich das Kennzeichen des Cabrios gemerkt und an den Lkw-Fahrer weitergegeben. Die Zeugin wird gebeten, sich mit der Polizei in Soltau unter Ruf (05191) 93800 in Verbindung zu setzen.

Open-air-Konzert

Schützengilde Breloh feiert ihr großes Fest

BRELOH. Vom 24. bis 26. Mai feiert die Schützengilde Breloh ihr diesjährige Schützenfest - und damit verbunden endet die Regentschaft des Schützenkönigs Stephan Kutzner und seiner Königin Christin, die gleichzeitig auch die Damenbeste-Würde innehatte. Bereits am Freitag startet um 15 Uhr ein Vorprogramm unter anderem mit Bobby-Car-Rennen, Kinderkarussell und Kuchen auf dem Festplatz. Um 18 Uhr beginnt dann das vierte Breloher Open-air-Konzert mit Live-Musik der Bands „Mazed“, „Warnsinn“ und „SRMP“. Der Eintritt ist frei. Am Samstag treten die Schützen um 9.30 Uhr auf dem Festplatz an. Nach den Beförderungen beginnt das Königs-, Damenbeste- und Zugvergleichsschießen. Um 12 Uhr wird zum gemeinsamen Festessen gebe-

ten. Nachmittags von 15 bis 19 Uhr werden die Gäste auf dem Schützenplatz von den Gruppen „Golden Mosaic“, „Schade“ und „Floor one“ musikalisch unterhalten. Um 19.30 Uhr startet der öffentliche Festball mit der Proklamation der neuen Majestäten. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt „DJ Groppe“. Am Sonntag ist um 13.15 Uhr Antreten der Schützen auf dem Festplatz. Von der Runden Straße aus beginnt um 14 Uhr der Ummarsch mit den Gastvereinen zum neuen Schützenkönig. Ab 15 Uhr läuft das Preis-Vogelstechen (auch für Gäste), das Pärchenschießen und das öffentliche Preisschießen. Zur Siegerehrung und Preisverteilung um 18 Uhr besteht Anwesenheitspflicht. Danach klingt das Schützenfest in der kleinen Schützenhalle aus.

Pfad aus dem Schlaf wecken

Schnell gehandelt: AWS kümmert sich um Weg am Gesundbrunnen

SOLTAU (mwi). Helmut Matthies ist gern unterwegs - auch im Soltauer Kuhbach-Bereich mit seinem Wald. Was Matthies dort jüngst aufgefallen ist, hat ihn allerdings nicht erfreut: Der Weg, vorbei am Gesundbrunnen, ist eigentlich nicht mehr nutzbar und droht, langsam zu verschwinden.

Wer dem Wiedinger Weg aus der Böhmestadt heraus folgt und den Wald erreicht, sieht nach kurzer Strecke am linken Wegesrand ein altes geschnitztes Hinweisschild, das auf den Gesundbrunnen nur ein Stückchen neben dem Hauptweg zeigt. Doch wer diesen Pfad, der eigentlich in einen weiteren Weg mündet, einschlägt und nicht besonders gut zu Fuß ist, kommt nicht sehr weit, denn schon bald liegen Bäume quer. Da der Weg dadurch nicht mehr wirklich genutzt werden kann, droht er, in einen Dornröschenschlaf zu fallen. Zwar wuchert dort keine Dornenhecke wie im Märchen, wohl aber Gras und Gesträuch, die den Weg überwachsen und eine Bank schon halb haben verschwinden lassen.



Bäume versperrten den Weg und machen ihn für Spaziergänger unbehagbar. Foto: mwi



Der Pfad, der am Gesundbrunnen vorbeiführt, droht bereits, zuzuwachsen. Foto: mwi

Und da Matthies es bedauerlich fände, wenn sich diese Entwicklung fortsetzte, „wollte ich darauf aufmerksam machen.“ Ein Ansinnen, das bei der stadteigenen Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Soltau (AWS) auf offene Ohren stößt. So betont AWS-Prokuristin Nicole von Rosenzweig auf Anfrage: „Die querliegenden Bäume resultieren noch aus den Sturmschäden. Wir haben den städtischen Weg am Gesundbrunnen auf unserer Abarbeitungsliste stehen, sind aber bisher noch nicht dazu gekommen, dort tätig zu werden. Wir sind aber auf jeden Fall dankbar für diesen Hinweis

und werden uns demnächst um dieses Thema kümmern.“ Was von Rosenzweig da angekündigt hat, war alles andere als eine Vertröstung - die AWS hat schnell gehandelt, denn „demnächst“ war schon am übernächsten Tag: Bereits am Freitag, dem 17. Mai, rückten Mitarbeiter unter anderem mit einem Radlader an, um den Weg am Gesundbrunnen wieder auf Vordermann zu bringen und für Spaziergänger nutzbar zu machen. Letztere können also zuverlässig sein, diesen Weg in naher Zukunft wieder begehen zu können, was auch Helmut Matthies freuen dürfte.



Die Bank sackt ab und ist schon halb überwuchert. Foto: Helmut Matthies



Die stadteigene AWS hat schnell gehandelt: Schon am 17. Mai haben Mitarbeiter begonnen, den Waldweg wieder herzurichten. Foto: mwi

Blumensamen als Symbol

Europawahl: DGB stellt Forderungen an die Politik

SOLTAU. Die Aussaat ist von Ende April bis Anfang Juni empfohlen. Genau in diese Zeit fällt die Europawahl am 26. Mai. Anlaß genug für den DGB, mit der Verteilung von Sommerblumensamen kürzlich mehr als hundert Besuchern des Soltauer Wochenmarktes eine kleine Freude zu bereiten. Die Papiertüte mit der Aufschrift „Europa! - Jetzt aber richtig!“ beinhaltet natürlich noch mehr als bunte Blumensamen. „Um im Bild zu bleiben, geht es auch um unsere politische Aussaat, nämlich um unsere gewerkschaftlichen Forderungen an die Politik“, so Renate Gerstel (Verdi), im DGB-Kreisvorstand engagiert.

„Wir wollen ein Europa, das Fluchtursachen bekämpft, kein Europa, das Flüchtlinge bekämpft. Der DGB steht für ein EU-weites solidarisches System zur Aufnahme und Integration von Geflüchteten. Deswegen sind Rechtspopulisten aus unserer Sicht auch nicht wählbar“, so Rüdiger Nagler für die IG BAU im DGB-Kreisvorstand.

„Unsere Forderungen kosten Geld, das aber vorhanden wäre, wenn die Politik nicht systematisch darauf verzichten würde, sprich endlich alle Steuern einführt und gerecht verteilt“, so Gerstel. Hierzu zählten ein einheitliches Steuerrecht und das Verbot für die Mitgliedsstaaten, unerlaubte Beihilfen und individuell



Renate Gerstel, Rüdiger Nagler und die Soltauer Marktbesucherin Ulrike Zielke. Foto: DGB Heidekreis

ausgehandelte Steuernachlässe für Großkonzerne zu gewähren. Der DGB fordert eine einheitliche europäische Körperschaftssteuer von mindestens 25 Prozent und gemeinsame Mindestsätze für Vermögens-, Schenkungs- und Erbschaftssteuern.

„Der Begriff ‚Steuerschlupflöcher‘ klingt so niedrig. Berücksichtigt man, daß nach seriösen Schätzungen multinationale Unternehmen rund 40 Prozent ihrer Gewinne künstlich in Steueroasen verlagern, sind

die Dimensionen eher im Bereich der Schwarzen Löcher zu suchen“, so Gerstel. Im Jahr 2015 habe der Schaden europaweit rund 825 Milliarden Euro betragen, wie eine Studie der University of London ergeben habe.

Thematisch geht es dem DGB darüber hinaus um ein ganzes Themenbündel - von der Friedens- über die Sozial- und Arbeitsmarktpolitik bis hin zur Klima- und Energiepolitik. Interessierte finden Näheres unter www.dgb.de/schwerpunkt/europawahl.

Sperrung

SOLTAU. Auf Grund der Sanierung von Regen- und Schmutzwasserhausanschlüssen in der Lüneburger Straße in Soltau ist die Sperrung des Schmiedeweges im Einmündungsbereich der Lüneburger Straße noch bis zum 24. Mai erforderlich. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet.

Vogelstimmen

MUNSTER. Die Naturkundegruppe Ollershof im Kultur- und Heimatverein Munster lädt für Samstag, den 25. Mai, alle Interessierten zu einer etwa zweistündigen Vogelstimmen-Frühwanderung ein. Treffpunkt in Munster ist um 6 Uhr der Parkplatz der Kreissparkasse am Mühlenteich.

Bürgergilde

MUNSTER. Die Bürgergilde Munster nimmt am 26. Mai am Schützenfest in Breloh teil; das Treffen hierfür ist um 13 Uhr beim Hotel Kaiserhof.

Rathaus offen

WIETZENDORF. Das Wietzendorfer Rathaus öffnet am kommenden Sonntag, 26. Mai, ab 18 Uhr die Türen, um im Sitzungssaal im Obergeschoß die Ergebnisse der Europawahl und anschließend auch die der mit Spannung erwarteten Bürgermeisterwahl in Wietzendorf zu präsentieren.

Hospizhaus Heidekreis

Einladung
 Tag der offenen Tür
 25. Mai 2019
 14 - 17 Uhr



Wir freuen uns
 auf Ihren Besuch.

Hospizhaus Heidekreis
 Koppelweg 1-3
 29683 Bad Fallingbosten
 www.johanniter.de

DIE JOHANNITER.
 Aus Liebe zum Leben

„Lockenten“ verteilt

Aktion von Lions- und Rotary-Club



Übergabe des „Lockenten“: (v.li.) Dr. Tobias Wollny, Gerhard Suder und Dr. Jasper Forche trafen sich hierzu im Schwimmbad der Lebenshilfe.

SOLTAU. Im Rahmen des Soltauer Stadtfestes laden der Lions-Club Böhmatal und der Rotary-Club Soltau für den 26. Mai zu einem spannenden Entenrennen im Böhmepark ein: Der Startschuß für die nummerierten Gummi-Enten erfolgt um 16.30 Uhr neben der Bibliothek Waldmühle (HK berichtete). Für die geplante Aktion haben die beiden Clubs gerade „Lockenten“ übergeben: „Wie ursprünglich geplant verschenken wir rund 200 Lose für Enten an Schulklassen und Kindergartengruppen. Die Lose wurden von Privatsponsoren gespendet“, freute sich Tobias Wollny. Der Präsident des Rotary-Clubs der Böhmestadt hatte sich zur Übergabe bei der Lebenshilfe Soltau - passenderweise im Schwimmbad Einrichtung - mit seinem Amtskollegen vom Lions-Club, Dr. Jasper Forche, und Gerhard Suder, Geschäftsführer der Lebenshilfe getroffen.

„Nach den ersten zehn Tagen Losverkauf waren knapp die Hälfte aller Lose vergeben. Wenn es so weiter

läuft sind wir guter Hoffnung, daß wir die letzten Lose am gemeinsamen Stand beim Stadtfest verkaufen können“, hofft Wollny. Und weiter: „Dort wollen wir mit regionalen Erdbeeren mit Sahne und einem Erdbeer-Hugo noch zusätzlich Geld für die DLRG Ortsgruppe einnehmen. Zusammen mit den Hauptsponsoren von der Volksbank Lüneburger Heide und der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) Soltau rechnen wir mit einem guten Ergebnis.“

Für die Aktion haben die beiden Clubs schon fleißig Enten gespendet, und zwar für lokale 180 Schulklassen und Kindergartengruppen. Beim Entenrennen mitzumachen, lohnt sich, denn es winken attraktive Preise: Der Sieger oder die Siegerin kann sich über eine neue Soltacard, aufgefüllt mit 1.000 Euro, freuen. Zudem gibt es weitere Preise zu gewinnen. Der Erlös der gesamten Aktion geht an die DLRG-Ortsgruppe Soltau, die dringend ein neues Einsatzfahrzeug für die Taucher benötigt.

Einladung auf den Friedhof

Projekt „Landschaftswerte - Biodiversität auf Friedhöfen“

MÜDEN. Unter dem Motto „Bienen schwärmen für unseren Friedhof!“ lädt die St.-Laurentius-Kirchengemeinde Faßberg-Müden an Himmelfahrt auf den Friedhof am Wietzer Berg in Müden ein: Am 30. Mai steht dort die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Landschaftswerte - Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen“ auf dem Programm. Dazu sind alle Interessierten willkommen.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst in der Friedhofskapelle Müden um 11 Uhr. Anschließend werden die Vorhaben genauer präsentiert, unter anderem von einer Landschaftsplanerin. Im Anschluß besteht die Möglichkeit, den Friedhof mit oder ohne Begleitung zu erkunden.

„Das Projekt wurde 2014 von der Hannoverschen Landeskirche initiiert und wird von Hannover aus begleitet“, erklärt Gudrun Ziedorn vom Kirchenvorstand der Gemeinde. „Ziel ist es, die Umwelt zu schonen und vor allem, dem Insektensterben entgegenzuwirken.“ Gleichzeitig solle der Friedhof für die Besucher attraktiver werden.

„Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt war die Einführung des Kirchlichen Umwelt-Management-Systems ‚Grüner Hahn‘. Im Februar erfolgte die Umsetzung aller Auflagen und seitdem kann die Kirchengemeinde den Friedhof nun mit diesem Zertifikat zieren“, so Ziedorn weiter. „Das Projekt der Biodiversität ist nun langfristig angelegt und wird im Blick auf den Lebensraum für Insekten, Kleintiere und heimische Pflanzen gestaltet. In dieser Zeit wird es einige Veränderungen auf den Friedhof geben, denn neue Formen der Bestattung werden geschaffen, aber den Charakter des Friedhofes gilt es zu erhalten.“ Der Müdener Friedhof sei, so Ziedorn, „schon längere Zeit in Richtung Biodiversität unterwegs“ - unter anderem mit dem „Kerkbusch“ mit dem Meditationsweg zu Psalm 23.



Auf dem Müdener Friedhof geht an Himmelfahrt die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Landschaftswerte - Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen“ über die Bühne.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung werden verschiedene Projektteile an Stationen vorgestellt und erklärt: Trockenmauer, Totholz - Linde, Heide - Urnengräberfeld, Insektenhotel, Wildblumenwiese, Feuchtbiotop und Bienenzaun. Dargelegt werden auch weiterführende Ideen, wie zum Beispiel ein Schmetterlings-Garten oder ein Rosenspalier.

Die NABU-Ortsgruppe Hermannsburg/Faßberg ist vor Ort und bietet einen naturkundlichen Spaziergang, Aktivitäten für Kinder sowie Infomaterial an. Örtliche Hobby-Imker erklären das fleißige Treiben der Bienen. In der Friedhofskapelle wird eine Bilderausstellung der Künstlerin Heike Schlobinski mit Impressionen aus dem Imkeralltag zu sehen

sein. Besucher haben die Möglichkeit, sich aktiv an dem Geschehen zu beteiligen und sind eingeladen, Ideen und Vorschläge zu äußern.

Für ein warmes Mittagessen ist gesorgt und ab 14.30 Uhr spielt der Posaunenchor. Dann sind auch alle Besucher eingeladen zu Kaffee und Bienenstich. Die Veranstaltung endet gegen 15.30 Uhr.

Auch auf den Brötchentüten einer Müdener Bäckerei Hoffmann taucht das Thema Biodiversität auf: Wer möchte, kann ein Gedicht zum Thema Bienen, Insekten und Biodiversität verfassen. Noch bis zum 23. Mai können Beiträge eingereicht werden. Die Prämierung der besten Gedichte erfolgt am Ende der Veranstaltung auf dem Friedhof.

RESTAURANT SYRTAKI Munster
GRIECHISCH-MEDITERRANES GASTHAUS
Breloher Straße 58 · 29633 Munster
Telefon 05192 9799240

SAMSTAG, 25.05. ab 18.30 GROSSES BUFFET
mit griechischen und internationalen Spezialitäten
pro Person nur **11,90**
Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte!
Wir bitten um Voranmeldung

REGELMÄSSIGES BUFFET - ALLE 14 TAGE -

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

H.-H. Bölder GmbH
Party- und Veranstaltungsservice

Zur Grillzeit
unsere leckeren Brochdorfer Nackensteaks und marinierten Putensteaks

Telefon 05195 2690
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
www.boelter-partyservice.de

Abendmusik

HERMANSBURG. „East meets West“: Mit Ilze Reiterle aus Lettland und Regina Bolten aus Deutschland sind zwei Kirchenmusikerinnen am Sonntag, den 26. Mai, um 17 Uhr zu Gast in der Kleinen Kreuzkirche in Hermannsburg. Sie bieten im Rahmen der Abendmusik eine kleine Auswahl aus ihrem Repertoire mit Klaviermusik und Gesang. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Medizin

Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen?



So können Sie lästige Darmbeschwerden loswerden!

Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen: wiederkehrende Darmbeschwerden machen Betroffenen das Leben schwer. Doch dagegen kann man etwas tun - wenn man die Ursache kennt!

Für viele ein alltägliches Leiden: Unerwartet treten immer wieder Durchfall, Bauch-

schmerzen oder Blähungen auf. Ob unterwegs in der Stadt, während der Arbeit oder in guter Gesellschaft - wer immer wieder mit Darmbeschwerden zu kämpfen hat, ist in seiner Lebensqualität oft stark eingeschränkt. Viele der Betroffenen sind sich gar nicht bewusst, dass hinter ihren Problemen ein gereizter Darm stecken kann. Verständlich, denn der sogenannte Reizdarm lässt sich auch nur schwer diagnostizieren.

Gereizter Darm - was bedeutet das?

Immer mehr Wissenschaftler sind der Meinung, dass bei einem gereizten Darm die Darmbarriere geschädigt ist. Durch kleinste Schädigungen können Schadstoffe und Erreger in die Darmwand eindringen. Die möglichen Folgen: Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen. Zum Glück haben Forscher einen einzigartigen Bifidobakterienstamm entdeckt, der direkt am gereizten Darm ansetzt. Der Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 (nur enthalten in Kijimea Reizdarm, Apotheke) legt sich sinnbildlich wie ein

Pflaster auf die gereizte Darmwand und schützt diese. Bestehende Reizungen können so abklingen - und damit auch die Darmbeschwerden. Der Darm kann sich erholen.

Wirksame Hilfe - gut verträglich!

Unser Tipp für Betroffene: Das rezeptfreie Medizinprodukt Kijimea Reizdarm. Denn der darin enthaltene Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 überzeugt mit hervorragenden Studienergebnissen. Diese bestätigen, dass die Reizdarmbeschwerden Betroffener signifikant gelindert werden. Bei vielen verschwand der Reizdarm sogar ganz. Auch die Lebensqualität Betroffener verbesserte sich deutlich. Und: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Fragen Sie daher in der Apotheke gezielt nach Kijimea Reizdarm!

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Reizdarm Die Nr. 1 bei Reizdarm (PZN 08813754)

ANZEIGE

IMMER WIEDER DARM-BESCHWERDEN?

Bekannt aus dem TV

KIJIMEA REIZDARM

Kijimea Reizdarm!

Wie ein Pflaster für den gereizten Darm

Kijimea Reizdarm wird angewendet zur Behandlung eines Reizdarmsyndroms mit den typischen Symptomen Verstopfung, Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Blähbauch.

Guglielmetti S. et al. Randomized clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life: a double-blind, placebo-controlled study; Alimentary Pharmacology & Therapeutic, 2011 • *Präparate bei Reizdarm; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 03/2019 • Abbildung Betroffenen nachempfunden • www.kijimea.de



heide-kurier.de

Immer gut informiert mit den **HK-ONLINE-NEWS**

Aktuelle Nachrichten
aus dem nördlichen Heidekreis

MACH MIT!

Du interessierst Dich für ein
bestimmtes Thema?

**DANN SCHNELL ANMELDEN
UND EINEN SNIP ERSTELLEN!**

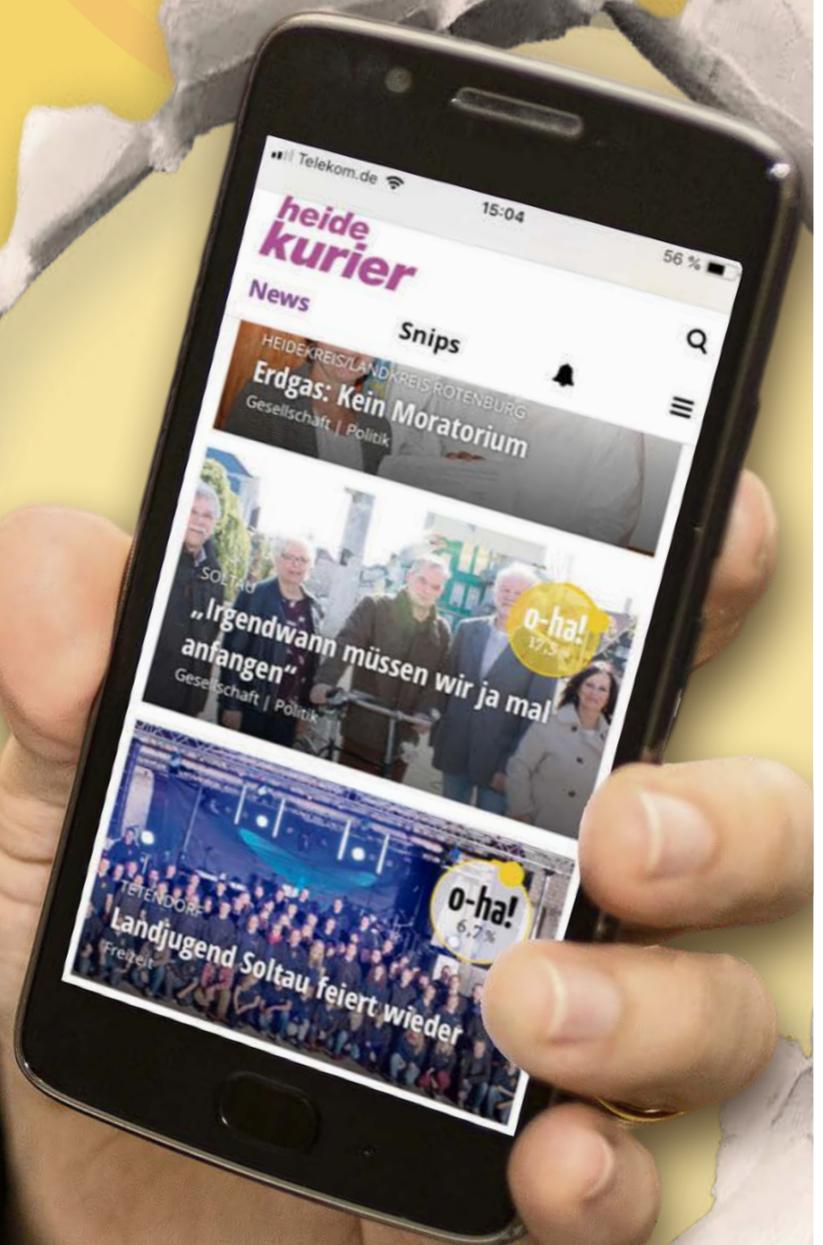
Finden auch andere
Dein Thema spannend...

o-ha!

...wird aus dem Snip
ein professionell
recherchierter,
informativer Artikel.



**heide
kurier**



Besucher auf den Beinen



Vom Aussteller bis hin zur Achterbahn hatte der kunterbunte Frühjahrsmarkt in Schneverdingen wieder viel zu bieten: An drei Tagen amüsierten sich zahlreiche Besucher an den Buden und in den Fahrgeschäften rund um das Rathaus der Heideblütenstadt. Dort hatten alle Schneverdinger sowie natürlich auch Gäste aus den umliegenden Orten beim verkaufsoffenen Sonntag die Gelegenheit zum Einkaufsbummel. Darüber hinaus zeigten Autohäuser bei einer Fahrzeugschau in der Rathauspassage ihre aktuellen Modelle. Bereits am Freitag lockten viele Schausteller mit Rabattaktionen und Preisnachlässen an den Süßigkeiten-, Speise- und Getränkebudens. Während sich die großen Gäste in den Fahrgeschäften „Polyp“ und „Shaker“ sowie „Dance Studio 54 Club“ amüsierten, hatten die kleinen Besucher die Qual der Wahl zwischen verschiedenen Karussells und Attraktionen. Eine Neuheit war die Miniaturachterbahn „Drachen“, in der die Kinder zu einer „Fahrt mit dem Drachen“ starten konnten. An allen drei Tagen gab es zudem viele Gelegenheiten, sich mit allerlei Köstlichkeiten und Getränken zu stärken. Auch das Wetter blieb am vergangenen Wochenende trocken. Fotos: SUV



Wahllokale teilweise geändert

SCHNEVERDINGEN. Die Stadt Schneverdingen weist darauf hin, daß sich für die Europawahl am Sonntag, den 26. Mai, gegenüber den Landtags- und Bundestagswahlen im Jahre 2017 in fünf Wahlbezirken die Wahllokale geändert haben. Im Wahlbezirk 4 ist nicht mehr der „Alte Krug“ Wahllokal, sondern das Gemeindehaus in der Friedenstraße 3. In Zahrensen, Wahlbezirk 6, ist nicht mehr der Schießstand Wahllo-

kal, sondern das neue Feuerwehrgerätehaus, das ebenfalls in der Zahrenhusenstraße liegt. Im Wahlbezirk 7, Insel, ist statt des Dorfkrugs die Freiwillige Feuerwehr im Dannenbusch 2 Wahllokal. Im Wahlbezirk 11 wird statt des „Löwenbräu“ ein weiteres Wahllokal in der Kooperativen Gesamtschule, Mensa-Nebengebäude, Timmerahde 28, eingerichtet. Der Wahlbezirk 14 wird von der Kindertagesstätte Regenbogen auf die

gegenüberliegende Straßenseite verlegt, so daß in der Grundschule am Pietzmoor dann zwei Wahllokale angesiedelt sind. „Die Stadt Schneverdingen entspricht mit diesen Änderungen eher der Rechtslage, wonach Wahllokale nach Möglichkeit in öffentlichen Gebäuden sein sollen; auch ist die Barrierefreiheit überwiegend besser gegeben als in den bisherigen Wahllokalen“, so ein Sprecher der Verwaltung.

Erste Tour in diesem Jahr



Zu ihrer ersten diesjährigen geführten Fahrradtour rund um die Ortschaft Wesseloh lädt die Wesselöher Gastbergemeinschaft „Pferdeköpfe“ für Mittwoch, den 22. Mai, um 19.15 Uhr ein. Die seit vielen Jahren in den Sommermonaten 14tägig auf dem Plan stehenden Radtouren erfreuen sich großer Beliebtheit. Gestartet wird stets am Dorfgemeinschaftshaus Wesseloh, Wesselöher Straße 34, um 19.15 Uhr. Die Tourlänge beträgt etwa 20 Kilometer, wobei mindestens eine Pause eingelegt wird. Während der Tour ist das Tempo so vorgesehen, daß jeder mithalten kann. Zum Abschluß steht jeweils ein gemeinsames Grillen auf dem Plan. Anmeldungen sind nicht erforderlich, Gäste willkommen. Wer es diesmal nicht schafft, mitzuradeln, kann bei weiteren Terminen in die Pedale treten - und zwar jeweils mittwochs. Die nächsten Touren: 5. und 19. Juni, 3., 17. und 31. Juli sowie 14. und 28. August.

Programm: „Filz spielt!“

Felto-Workshops am langen Himmelfahrtswochenende

SOLTAU. Am langen Himmelfahrtswochenende - vom 30. Mai bis 2. Juni - bietet die Soltauer Filzwelt Felto ein buntes Workshop-Programm unter dem Motto „Filz spielt!“. In Kursen und Mitmachaktionen wird Filz zum Fliegen und Hüpfen gebracht, entstehen klingende und schwimmende Filzobjekte, wird bunte Wolle zu Handpuppen und Spielplänen verarbeitet. Das Programm reicht von Angeboten für Erwachsene über Tandem-Workshops für (Groß-)Eltern und Kinder bis zu offenen Aktionen zum spontanen Einklinken für die ganze Familie. Als Kursleiterinnen wirken Filzerinnen aus Hamburg, Bardowick und Berlin mit.

Zum Auftakt sind die beiden Felto-Filzfachfrauen Angelika Bonas und Maike Kern am Himmelfahrtstag, den 30. Mai, zu Gast bei der Schnucken-schur auf dem Schäferhof in Neuenkirchen. Hier verarbeiten sie gemeinsam mit Besuchern frisch geschorene Schnuckenlocken und bunt gefärbte Wolle zu „Schnugeln“ (Schnuckenkugeln): kleinen, bunten Bällen mit Flugschweif aus Schnuckenhaar. Zwischen 14 und 17.30 Uhr können sich Interessierte einfach an den Arbeitstisch setzen und eine Runde mitfilzen.

Am Freitag, den 31. Mai, geht es dann in Soltau weiter: Fantasiervolle Badetiere und Wasserwesen können die Teilnehmer in einem zweistündigen Nachmittagskurs mit Daniela Stubbe gestalten. Hier entstehen wollige Fabelfiguren, die tatsächlich auch mit ins Wasser dürfen. Der Kurs startet um 14.30 Uhr und ist geeignet für Kinder ab acht Jahren sowie für Erwachsene. Am Abend desselben Tages, von 18 bis 21 Uhr, leitet die Hamburgerin dann die Gestaltung origineller Rhythmusinstrumente für Groß und Klein an. Sie zeigt, wie man „Geräuschemachern“ eine fantasievolle Filzhülle gibt, die nicht nur de-



Handpuppen können Interessierte in einem Workshop mit Silke Thrun-Schrage gestalten. Foto: Filzwelt

korativ wirkt, sondern zudem den Klang dämpft und dosiert.

Während der Marktzeit am Samstagvormittag, den 1. Juni, lädt Susanne Schächter-Heil ab 10 Uhr zu einer kugeligen Mitmachaktion ein: Dann kann, wer möchte, Tennisbälle umfilzen und zum Hüpfen bringen. Bei gutem Wetter startet die Aktion draußen auf dem Fabrikhof. Gleichfalls am Samstag läuft unter der Leitung von Silke Thrun-Schrage von 11 bis 17 Uhr ein Tandemkurs: Hier gestalten Erwachsene und Kinder gemeinsam Handpuppen. Ob Schaf, Frosch, Schweinchen oder auch Fabeltier - welche Filzwesen entstehen, ist der Phantasie der Kursteilnehmer überlassen.

Den Schlußpunkt setzen am Sonntag, den 2. Juni, die Felto-Filzerinnen mit Spielfeldern: Rollbar, robust und reisetauglich, so sind die handlichen „Spielbretter“, die in diesem Kurs entstehen. Statt Holz, Pappe oder Papier wird eine weiche, gefilzte Fläche zum Spielplan. Dank der Schnüre am Rand kann sie jederzeit eingewickelt werden und, geschickt zusammengeklappt, zugleich als Täschchen für Spielsteine dienen. Der Kurs läuft von 10 bis 13 Uhr und kann (muß aber nicht) im „Tandem“ besucht werden.

Anmeldung und Informationen zu allen Kursen unter Telefon (05191) 9737581 oder per E-Mail an filzen@filzwelt-soltau.de.

ALLES NEU MACHT DER MAI

Auf neue Möbel jetzt bis zu

20%¹⁾
MAI-RABATT!

ABHOLUNG & ENTSORGUNG
Ihrer alten abgebauten und bereitgestellten Möbel
GRATIS!²⁾



MÖBELHAUS
Brümmerhoff
Hier wohnen die Ideen

1) Gültig auf alle Hersteller-Listenpreise. Reduzierte Ware, Dauermiedrigpreise, getätigte Aufträge sowie Ekornes, Erpo, Global, Natura, Bretz, Cases, Sensoflex und Musterring ausgenommen. Nicht mit anderen Werbeaktionen kombinierbar. 2) Bei Lieferung Ihrer neuen Möbel und Matratzen holen und entsorgen wir Ihre alten Möbel und Matratzen fachgerecht und kostenlos. Sie sparen bis zu 250,- € Entsorgungskosten. Gilt nur bei Neuaufträgen und bei Lieferung. Abholung der bereits abgebauten und bereitgestellten Möbel ab Bordsteinkante. Pro gekauftem Möbelstück ein entsprechendes altes. 1) und 2) Gültig bis 25. Mai 2019!

Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0
Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr

lokalsport

Kreispokal gewonnen Vereinsmeisterinnen ermittelt

Alljährliches Turnier beim RuF Soltau / Sommerturnier am 1. Juni



Zum Abschluß der Tischtennis-Spielsaison 2018/19 um den Kreispokal B wurde das Halbfinale sowie das Finale in der Halle des TTC Fan. Garßen ausgetragen. Im Halbfinale traf der TuS Hermannsburg II dort auf den SSV Groß Hehlen III. Die Hermannsburger siegten deutlich mit 7:0. Nach mehr als drei Stunden stand dann auch der Finalgegner für den TuS fest: TuS Bergen III. Nach packenden und umkämpften Sätzen holte die „Zweite“ aus Hermannsburg mit 7:3 verdient den Kreispokal 2019. Das Foto zeigt (v.li.) Manfred Laier, Maik Ram, Dietmar Steindamm, Rainer Naumann, Kai Heuman und Torsten Bergmann.

Foto: David Simon

Keine Sommerpause



Die Walker und Nordic Walker des Sportvereins Soltau trafen sich kürzlich traditionsgemäß zum gemeinsamen Spargelesen im Gasthaus am Ebsmoor Röders Park. Auch in den Sommerferien treffen sich die Aktiven der Gruppe immer montags um 18 Uhr am SVS-Vereinsheim, Winsener Straße 67, zum Training mit und ohne Stöcke. Neueinsteiger, die Freude an Bewegung in der Gruppe und in der freien Natur haben, sind jederzeit willkommen. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Regelmäßige sportliche Betätigung führt zu einer gut ausgebildeten Muskulatur, die Gelenke werden entlastet, ein gutes Körpergefühl stellt sich ein und fördert Wohlbefinden und Lebensfreude. Weitere Infos gibt es bei DTB-Trainerin W/NW Elisabeth Matys, Ruf (05191) 14789, sowie im Internet unter www.sv-soltau.de.

Rennen am 1. Juni

In Faßberg geht es um Pokale



Mit Schirm, Charme und Mini-Bike: Am 1. Juni stehen auf der Kartbahn in Faßberg wieder Rennen auf dem Programm.

FAßBERG. Auf der Faßberger Kartbahn stehen am 1. Juni Rennen im Rahmen des ADAC-Mini-Bike- und Pocket-Bike-Cups auf dem Plan. Der Faßberger ADAC-Ortsclub als Ausrichter erwartet dazu wieder zahlreiche Nachwuchsfahrer aus dem In- und Ausland. Insgesamt 35 Fahrer werden bei den Mini-Bikern und weitere 20 im Pocket-Bike-Cup an den Start gehen, haben sich bereits in die Nennliste eingetragen. Bereits am ersten Maiwochenende stand in Oscherleben der Einführungslehrgang auf dem Plan. Leonard Zech vom MTC Faßberg gibt sein Debüt im Pocket-Bike-Cup und geht für das Team ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt ins Rennen. Thias Wenzel, ebenfalls Debütant, mischt im Mini-Bike-Cup bei

den Einsteigern mit und wird hier erste Rennerfahrung sammeln. Dritter im Bunde der Faßberger Nachwuchspiloten ist Parez Sabri. Bereits im Jahr 2016 holte er sich den Titel im Pocket-Bike-Cup, wurde 2017 Zehnter und im vergangenen Jahr Dritter in der Mini-Bike-Cup-Wertung. Der Samstag in Faßberg beginnt ab 9 Uhr mit den freien Trainingsrunden und den Zeittrainings, bevor am Nachmittag die einzelnen Wertungsläufe gestartet werden. Die Rennstrecke ist in ihrer gesamten Länge für die Zuschauer gut einsehbar. Zudem lohnt sich ein Rundgang durch das frei zugängliche Fahrerlager. Die Zufahrt erfolgt über die Hauptwache des Fliegerhorstes in Faßberg. Der Eintritt ist frei.

SOLTAU. Beim alljährlichen Vereinsturnier ermittelte der Reit- und Fahrverein Soltau (RuF Soltau) am vergangenen Wochenende auf der Reitanlage an der Winsener Straße seine Vereinsmeister. In mehr als 50 Starts konnten die Reiterinnen ihr Können in Dressur- und Springprüfungen von Reiterwettbewerb bis hin zu L-Dressur und L-Springen unter Beweis stellen. Im Anschluß an jeden Ritt erhielten die Teilnehmerinnen jeweils ein persönliches Feedback der Richterinnen Kerstin Rother und Miriam Rohardt. Organisiert hatten das Turnier federführend Sportwartin Johanna Sander und ihr Bruder, Parcourschef Jochen Oetjen.

Der nach seiner Stifterin benannte „Hanna Sander Pokal“ ging an Svea Arp mit Maja, die beste Schulpferdereiterin des Einfachen Reiterwettbewerbs mit Galopp. Das Paar konnte sich auch im Kampf und den „Rolf Sander/Dr. Martin Mundschenk“-Pokal gegen die Konkurrenz durch Siege im Dressurreiter sowie im Springreiterwettbewerb durchsetzen.

Eine ganz besondere Ehre geht mit dem Gewinn des „Dyvi-Pokals“ einher, den Dyveke Röders für die beste E-Dressur ohne Sattel stiftete. In diesem Jahr konnte Hanna Usadel diese Prüfung für sich entscheiden. Anke Fernandes auf Schulpferd Lou Lou gewann souverän den „Kleinen Dressurpokal“ mit einem 1. Platz in der E-Dressur und einem 4. Platz in der A-Dressur. Im Kampf um den „Großen Dressurpokal“ siegte Katja Dybowsky auf Sunday's Snowflake



Die Vereinsmeister 2019: (v.li.) Dorothea Bockelmann, Katja Dybowsky, Svea Arp, Hanna Usadel, Freya Kern und Anke Fernandes.

knapp vor Katharina Baumann auf Anton. Durch zwei gelungene Runden in Springen der Klasse E und A



Zeigte ihr Können: Katharina Baumann auf Linda.

erritt sich Freya Kern auf Schulpferd Lennox den „Kleinen Springpokal“. Den „Großen Springpokal“ (A- und L-Springen) sicherte sich Dorothea Bockelmann auf Calle Cool, die ebenfalls den begehrtesten Pokal der RuF-Vereinsmeisterschaften, den „Onkel Otto“ (Enkelstroth), mit nach Hause nehmen konnte. Das Vereinsturnier war eine perfekte Vorbereitung auf das große „Sommerturnier“, das alljährlich am letzten Juni-Wochenende Reiterinnen und Reiter aus ganz Norddeutschland auf die Anlage des RuF Soltau zieht. Bei diesem Turnier werden Starts in Dressur- und Springprüfungen bis hin zur Klasse M erwartet.

TSVN-Kicker auf dem 2. Platz

Der TSV Neuenkirchen war jüngst Gastgeber für das Pflichtturnier der U7-Juniorenkicker. Im ersten Spiel gelang den Gastgebern ein 3:1-Sieg gegen Germania Walsrode 1, danach ein verdientes 1:1-Remis nach einer kämpferischen Leistung gegen die JSG Munster/Breloh. Es folgte ein tolloses 0:0 gegen Heidmark II. Das spannendste Spiel war die Partie gegen die bis dato stärksten Mannschaft Germania Walsrode 3, das die Neuenkirchener unerwartet 3:0 gewannen. Damit erreichten sie den 2. Platz unter den fünf teilnehmenden Mannschaften und damit ihr bislang bestes Turnierergebnis. Das Foto zeigt (v.li.) Mads Voigtländer, Samuel Jankowski, Leon Stephan, Bufti Sarah Pott, Maddox Heyer, Tjade Freytag, Trainerin Angelika Baron-Tödter, Benedic Endreß, Mattis Schultze, Betreuer Peter Bödefeld, Luk Versemann, Fan Madita Schultze und (vorn liegend) Keeper Johannes Elmers.



Gerry Thieße Turniersieger

Traditionelles Klingelturnier beim Tennisclub Munster

MUNSTER. Turnierwart Helge Christiansen vom Tennisclub Munster hatte jüngst zum traditionellen Klingeltturnier eingeladen. 18 Aktive meldeten sich trotz des relativ kühlen Wetters zum Turnier zum Saisonstart beim TCM an. Es blieb trocken, so daß die einzelnen zugelosten Doppel in drei Runden an den Start gehen konnten. Außerdem traten die durch Losentscheid „übrig gebliebenen“ Teilnehmer in den Runden jeweils im Einzel an. Alle waren mit Spaß bei der Sache und es entwickelten sich spannende Matches. Bei der Auswertung ergab sich dann, daß drei Teilnehmer mit gleicher Punktzahl an der Spitze standen. Für diesen Fall hatte sich Christiansen einen kurzen Entscheidungswettkampf überlegt, bei dem sich Gerry Thieße durchsetzte. Zweiter wurde Henry Elvert. Elke Schmidt als beste Dame erhielt ebenfalls einen Preis. Der Abend klang mit Wurst vom Grill und einem gemütlichem Beisammensein aus.



Klingeltturnier zum Saisonauftakt beim Tennisclub Munster: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit viel Spaß bei der Sache.

Wieder Unfall auf der A 7



Zum bereits fünften Verkehrsunfall innerhalb der vergangenen 15 Tage wurden am Mittwochabend, dem 15. Mai, gegen 19 Uhr die Freiwilligen Feuerwehren Krelingen, Hodenhagen und Bad Fallingbostal auf die A7 gerufen. Gemeldet war dort ein Lkw-Unfall mit mindestens einer eingeklemmten Person. Beim Erreichen der Einsatzstelle kurz vor Schwarmstedt konnten die zuerst eingetroffenen Kräfte des DRK Walsrode Entwarnung geben - keiner der beteiligten Lkw-Fahrer war in seinen Fahrzeugen eingeklemmt. Es waren lediglich Betriebsstoffe ausgetreten, die von den eingesetzten Kräften abgestreut werden mußten. „Die Anfahrt zur Unfallstelle war erneut schwierig, sie wurde besonders durch Berufskraftfahrer (LKW) erschwert, obwohl gerade dieser Personenkreis oft selbst betroffen ist und wissen sollten, wie das Bilden einer Rettungsgasse funktioniert. Nach rund einer Stunde konnten alle ehrenamtlichen Helfer verdient in den Feierabend gehen“, so Jens Führer, Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Heidekreis.

Foto: Feuerwehr

Offene Gartenpforten

SOLTAU/MUNSTER. Zwei Gärten haben am 26. Mai von 11 bis 17 Uhr im Rahmen der Aktion „Über Zäune schauen“ geöffnet: Christa und Klaus Wegner laden in ihren Stadtgarten in Soltau, Walsroder Straße 44, ein. Die verträumten Sitzplätze, von denen aus sich immer neue Gartenräume öffnen, laden zum Entspannen ein. Es gibt Rhododendren und Hortensien, umrahmt von Funkien. Überall ranken und blühen Kletterpflanzen. Stauden und Sommerblumen umspielen Hecken, die trennen und verbinden. In Munster-Oer-

rel, Forstweg 6, öffnet Familie Speer ihren 6.700 Quadratmeter großen Waldgarten: Verschlungene Pfade führen an lauschigen Sitzplätzen, plätschernden Bachläufen und Teichen vorbei. Rhododendren, Kletter-, Bauern- und Samt-Hortensien, unterschiedliche Lonicera-Arten, Stauden, wilder Wein oder Kuchentbaum lassen den Garten zu jeder Jahreszeit farbenprächtig leuchten. Im „Rosen-Haus“ blühen und duften historische Rosen und der „Bambusgarten“ ist ein Ort der Stille. Hunde haben keinen Zutritt.

Altpapiersammlung

NEUENKIRCHEN. Am Samstag, den 25. Mai, sammelt das Schützen-Corps Neuenkirchen wieder Altpapier und bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger in den Orten der Gemeinde Neuenkirchen, mit Ausnahme von Tewel und Grauen, Papier oder Pappe bis 9 Uhr gebündelt an die Straße zu stellen. „Von unseren Kleinen, die mitsammeln, kommt die Bitte, die Bündel nicht zu schwer zu

machen“, betont ein Sprecher des Schützen-Corps. Zudem stehen bereits ab Freitagnachmittag Container auf dem Schützenplatz. „Sollte irgendwo etwas vergessen werden - oder schon vorher etwas abgeholt werden - bitten wir um einen telefonischen Hinweis“, so der Sprecher des Corps. Die Rufnummern sind (05195) 1592 oder mobil 0171-5284354.

Geführte Radtour



In die Nachbargemeinde Bispingen radeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der geführten Radtour, zu der die Munster-Touristik einlädt: Los geht es am Sonntag, dem 26. Mai, um 13 Uhr, Treffpunkt ist die Munster-Touristik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kostenlos. Die Teilnehmer müssen aber mindestens zwölf Jahre alt sein. Die Führung der Tour liegt in den Händen von Andree Erdmann, der sich über jeden freut, der einen Helm trägt.

Foto: Munster-Touristik

Konzert in Bücherei

Mandolinenorchester in Munster zu Gast

MUNSTER. Zu einem Konzert des Dülkener Mandolinen-Orchesters von 1920 lädt der Kultur- und Heimatverein Munster ein: Das Ensemble mit seinen 25 Mitgliedern ist am Donnerstag, dem 30. Mai (Himmelfahrt) um 17 Uhr in der Stadtbücherei frei.

Das Dülkener Mandolinen-Orchester 1920, das sind knapp 30 Spielerinnen und Spieler im Alter von rund 35 bis 80 Jahren. Das Orchester ist beheimatet im Kreis Viersen am südlichen Niederrhein. Die Amateurmusiker interpretieren gemeinsam Lautenmusik aus Renaissance und Barock ebenso wie Folklore aus aller

Welt, Bearbeitungen klassischer Werke und natürlich originale Zupfmusik auf Mandoline, Mandola, Gitarre, Baßgitarre, Akkordeon und Kontrabaß zu interpretieren. Auch moderne, populäre Stücke aus Rock und Pop haben einen festen Platz im Repertoire.

Der Verein pflegt den musikalischen Austausch mit anderen Zupforchestern seiner Umgebung. Unter anderem wuchs hieraus eine mehr als 30jährige Freundschaft mit dem Akkordeon- und Mandolinen-Orchester „Accordeolino“ in Tegelen/Niederlande. Bis heute sind aus diesen Orchestern Gastspieler bei Proben und Auftritten dabei.

Welt, Bearbeitungen klassischer Werke und natürlich originale Zupfmusik auf Mandoline, Mandola, Gitarre, Baßgitarre, Akkordeon und Kontrabaß zu interpretieren. Auch moderne, populäre Stücke aus Rock und Pop haben einen festen Platz im Repertoire.

Der Verein pflegt den musikalischen Austausch mit anderen Zupforchestern seiner Umgebung. Unter anderem wuchs hieraus eine mehr als 30jährige Freundschaft mit dem Akkordeon- und Mandolinen-Orchester „Accordeolino“ in Tegelen/Niederlande. Bis heute sind aus diesen Orchestern Gastspieler bei Proben und Auftritten dabei.

KSB radelt

HEIDEKREIS. Am 25. Mai treffen sich die Radler des Sportbundes Heidekreis um 13.30 Uhr am Parkplatz Bornemannstraße in Soltau zu Ihrer Halbtagestour. Klaus Gevers führt die Teilnehmer rund 45 Kilometer Richtung Bispingen. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Gefahren wird bei jedem Wetter - und zwar in moderatem Tempo auf gut befahrbaren Wegen. Gäste sind willkommen..

Versammlung

MUNSTER-TRAUEN. Eine Einwohnerversammlung steht 23. Mai in der Ortschaft Trauen auf dem Programm. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Oertzewinkel“ in Kreutzen. Die Tagesordnung hängt im Aushangkasten am Rathaus der Stadt Munster aus.

Sprechstunde

SCHNEVERDINGEN. Zu ihrer nächsten Bürgersprechstunde lädt Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens für den 29. Mai von 17 bis 18 Uhr ins Rathaus ein.

Geschlossen

WIETZENDORF. Das Rathaus der Gemeinde Wietzendorf bleibt am kommenden Mittwoch, dem 29. Mai, wegen des alljährlichen Betriebsausfluges geschlossen.

Tore ausgegraben

WIETZENDORF. Unbekannte haben, wie Polizeisprecher Olaf Rothardt berichtete, in der Zeit zwischen dem 14. und dem 16. Mai in Wietzendorf auf dem umzäunten Freigelände des Kindergartens in der Straße Beekgarten randaliert. Sie richteten einen geschätzten Schaden von rund 200 Euro an. „Sie beschädigten eine Bank, gruben Tore aus und brachen einen Wasserhahn sowie Holzlaten von einem Gebäude ab“, so Rothardt. Hinweise zu den Tätern nimmt die Polizei Wietzendorf unter der Rufnummer (05196) 607 entgegen.

Europawahl-Picknick



Am vergangenen Sonntagnachmittag im Soltauer Böhmepark picknicken, dabei Jazz-Musik hören und über Europa ins Gespräch kommen, so hatte sich die SPD Heidekreis ihr neues Veranstaltungsformat „Mitbring-Picknick“ vorgestellt. Die Idee, auch bei einer öffentlichen Veranstaltung Müll zu vermeiden, indem eigenes Mehrweggeschirr und die Leckereien selbst mitgebracht werden, wurde gut angenommen. Die Live-Musik von Colourful Choice lockte neben den eigens dafür Hergekommenen auch spontan Familien vom nahen Spielplatz und sonntägliche Parkbesucher zu den roten Sonnenschirmen, Sitzbänken und Picknickdecken her. Jugendliche maßen sich mit dem gutgelaunten Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil am Kickertisch (Foto), einige Ältere lauschten der Musik auch von den Parkbänken entlang der blühenden Rhododendren. An Tischen und Bänken wurde das Motto der Veranstaltung im Wortsinne umgesetzt: „Europa heißt, über den eigenen Tellerrand schauen“. Apfel-Crumble, Kaffee und andere Köstlichkeiten wurden geteilt und ausgetauscht, genau wie die Gedanken und Ideen zur Europawahl am kommenden Sonntag, dem 26. Mai.

Foto: SPD Heidekreis

Fahrplanabweichung

SCHNEVERDINGEN. Aufgrund eines Demonstrationszuges unter dem Motto „Fridays for Future“ in Schneverdingen am 24. Mai kommt es zu Fahrplanabweichungen und möglichen Beeinträchtigungen im Verkehr. Das betrifft die Linien 100, 101, 102, 104, 106 und 156: Die Haltestelle „Schneverdingen, Schulzentrum“ wird nicht bedient. Eine Ersatz-

haltestelle wird nicht eingerichtet. Das teilte jetzt die Verkehrsgemeinschaft Heidekreis in einer Mitteilung mit. Bei Fragen zu Fahrplan-Angeboten können sich Interessierte telefonisch an die Verkehrsgemeinschaft Heidekreis unter (05191) 984836 wenden. Alle aktuellen Fahrpläne sind zu finden unter www.verkehrsgemeinschaft-heidekreis.de

Panzer gegen Panzer

MUNSTER. Auf der Panzerringstraße im Bereich Munster stießen am Sonntagmittag, 19. Mai, gegen 13.20 Uhr zwei Panzer des Typs „Leopard 2“ im Begegnungsverkehr unter einer Brücke zusammen und kamen von der Fahrbahn ab. An bei-

den Fahrzeugen löste sich jeweils eine Kette. Einer der Fahrzeugführer verletzte sich bei dem Unfall leicht. Am Fahrbahnrand wurden Bäume und ein Zaun beschädigt. Die Schadenshöhe steht laut Polizeibericht noch nicht fest.

Grüne Hausnummern

Energieagentur setzt Kampagne fort

HEIDEKREIS. Die Energieagentur Heidekreis und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen setzen die Kampagne „Grüne Hausnummer“ fort. Mit dieser wollen sie energieeffizientes Bauen und Sanieren im Heidekreis schon von weitem erkennbar machen. In den vergangenen Jahren wurden bereits 50 „Grüne Hausnummern“ vergeben. Für alle, die noch nicht teilgenommen haben oder die mit einem weiteren Gebäude teilnehmen möchten, gibt es ab sofort eine neue Chance. Wer die niedersachsenweit einheitlichen Vergabekriterien erfüllt, erhält nicht nur eine „Grüne Hausnummer“ für die Fassade, sondern hat auch wieder die Chance auf einen von drei Geldpreisen, den die Organisatoren zusätzlich ausgelobt haben.

Seit dem 20. Mai und bis 17. Juli können sich Wohngebäudeeigentümer aus dem Heidekreis bewerben. „Bei einem Neubau müssen mindestens die Anforderungen eines KfW-Effizienzhauses 55 erfüllt sein“, erklärt Carmen Dittmer von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. „Für Bestandsgebäude orientiert sich die ‚Grüne Hausnum-

mer‘ ebenfalls an den Effizienzhausstandards der KfW“, so Dittmer weiter. Die Auflistung der Preisträger der vergangenen Jahre auf der Webseite der Energieagentur Heidekreis zeigt viele Beispiele für vorbildliche Bauvorhaben, von der Sanierung eines Einfamilienhauses mit Einzelmaßnahmen über die vollständige Sanierung zum Effizienzhaus bis hin zum hocheffizienten Neubau. „Gute Beispiele regen zum Nachahmen an. Sie machen Lust darauf, das eigene Heim zu modernisieren und fit für die Zukunft zu machen“, so Dominique Diederich, Leiter der Energieagentur Heidekreis.

Als zusätzlichen Anreiz für eine Bewerbung verlosen die Organisatoren unter allen Preisträgern der aktuellen Bewerbungsrunde drei Gewinne in Höhe von 1.000, 500 und 250 Euro. Die Bewerbungsbögen sind ab sofort bei der Energieagentur Heidekreis erhältlich, im Internet unter www.energieagentur-heidekreis.de, telefonisch unter (05162) 9856298 oder per E-Mail an info@energieagentur-heidekreis.de. Sie müssen bis zum 17. Juli mit den nötigen Nachweisen eingereicht werden.

der leser hat das wort

„Nicht beschädigen“

Leserbrief zur allgemeinen Berichterstattung im Heide-Kurier über die bevorstehende Europawahl.

Vermeintlich kann auch im Heidekreis beobachtet werden, daß Wahlplakate der zur Europawahl antretenden Parteien beschädigt oder entfernt wurden.

In der Hochphase des Wahlkampfes kommen leider immer wieder sogenannte „engagierte Bürger“ auf die Idee, Wahlplakate von Parteien, die nicht ihrer politischen Überzeugung entsprechen, zu beschmierern oder zu entfernen. Diese Taten „engagierter Bürger“ sind leider auch im Heidekreis zu beobachten.

Die Beschädigung von Wahlplakaten ist strafbare Sachbeschädigung. Wer glaubt, auf diese Weise zum demokratischen Meinungsaustausch beizutragen, muß damit rechnen, strafrechtlich zur Verantwortung gezogen zu werden:

Nach Paragraph 303 Strafgesetzbuch (StGB) wird mit bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe bestraft, wer rechtswidrig eine fremde Sache beschädigt oder zerstört. Wer also unerlaubt ein Wahlplakat entfernt, beschädigt eine fremde Sache. Dabei kommt es nicht darauf an, welchen Inhalt das Plakat hat oder ob das Plakat vor oder nach der Wahl beschädigt wird. Auch Aussagen auf Plakaten - mögen diese auch der eigenen Überzeugung zuwider sein - lassen grundsätzlich die Strafbarkeit nicht entfallen. Als Sachbeschädigung gilt auch das Bemalen oder Beschreiben

Politiker zum Beispiel mit Hörnern, schwarzen Zähnen und spitzen Ohren „verziert“ oder Plakate mit Parolen beschmiert, begeht eine strafbare Sachbeschädigung. Versuch, Anstiftung und Beihilfe sind ebenfalls strafbar

Sogar der Versuch ist strafbar. Wer also dabei erwischt wird, wie er gerade mit dem Stift zum Malen am Plakat ansetzt, muß mit einer strafrechtlichen Verfolgung rechnen. Genauso wird auch als sogenannter Anstifter bestraft, wer zur Sachbeschädigung von Plakaten andere Täter überredet. So zum Beispiel durch öffentliche Aufrufe im Internet, aber auch im persönlichen Gespräch unter „vier Augen“. Es kann auch wegen Beihilfe zur Sachbeschädigung bestraft werden, wer zum Beispiel zu diesem Zweck Filzstifte oder Aufkleber verteilt, um Wahlplakate zu übermalen oder zu überkleben.

Auf die wehrhafte Demokratie vertrauen: Haben Plakate verbotenen beziehungsweise selbst strafbaren Inhalt, ist die Polizei zu informieren oder Anzeige zu erstatten, aber nicht zur Selbstjustiz zu greifen. Auch gilt: Wer Wahlplakate beschädigt oder zerstört, dient keinem guten Zweck, sondern verfolgt und unterdrückt gewaltsam die Meinung Andersdenkender. Davor sollte man sich hüten, wenn man die freiheitliche Demokratie in unserem Lande erhalten möchte.

Michael Kalis
Wietzendorf

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Debatte um Moratorium

Erdgas: SPD-Politiker begrüßen Antrag der Grünen

HEIDEKREIS. Der hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil und die SPD-Landtagsabgeordneten Dörte Liebethuth und Sebastian Zinke begrüßen die neuesten Entwicklungen in der Debatte um einen Erkundungsstopp für Öl- und Gasbohrungen in der Region: Die Grünen im Niedersächsischen Landtag fordern mit einem Antrag ein sofortiges Moratorium für neue Öl- und Gasbohrungen im Raum Bad Fallingb. (HK berichtete). Hintergrund ist die auffällig hohe Krebsrate im Landkreis Rotenburg.

„Ich freue mich, daß die Debatte nun an Fahrt aufnimmt. Das ist wichtig für unsere Region“, so Klingbeil in einer entsprechenden Mitteilung. Der 41-jährige hatte zuvor auf ein vorübergehendes Verbot von geplanten Erkundungsbohrungen oder Förderungen von Gas- und Ölvorkommen in dem Gebiet gepocht, bis die auffälligen Krebsfälle in räumlicher Nähe zur bestehenden Erdgasförderung im Landkreis Rotenburg aufgeklärt sind.

Der Bundestagsabgeordnete hatte zuvor auch das Bundesgesundheitsministerium um eine fachliche Einschätzung gebeten. In der Antwort bestätigte das Ministerium, das nach Klingbeils Schreiben auch das Robert-Koch-Institut kontaktierte, die zuvor gefundenen Hinweise auf vermehrte Krebserkrankungen in räumlicher Nähe zur Erdgasförderung in der Samtgemeinde Bothel.

Eine Folgestudie des Landes Niedersachsen soll dem nun weiter nachgehen. „Wir sollten die derzeit laufende Studie des Landes abwarten, die im Nachbarlandkreis Rotenburg die aktuelle gesundheitliche Belastung für Anwohnerinnen und Anwohner in räumlicher Nähe zur Erdgasförderung untersucht“, so Klingbeil, der sich darin mit den Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke (Wahlkreis Walsrode) und Dörte Liebethuth (Wahlkreis Verden-Achim), die auch den Altkreis Rotenburg betreut, einig ist. Bis dahin sei ein sofortiges Moratorium für alle neuen Erkundungsbohrungen oder Förderungen

von Gas- und Ölvorkommen in der Region nötig, so die drei SPD-Politiker.

Liebethuth hat im Umweltausschuß des Landtages darauf hingewiesen, daß die Debatte überregional von Bedeutung sei, und hat die Landesregierung um eine Stellungnahme zum Antrag der Grünen gebeten. Dabei erinnerte sie an den Weg des ehemaligen niedersächsischen Wirtschaftsministers Olaf Lies, der vor dem Frackinggesetz mit den betreffenden Energieunternehmen durch Verhandlungen eine Vereinbarung erreicht hatte, die beinhaltete, daß zunächst keine Anträge auf Fracking-Maßnahmen gestellt werden konnten. „Damals hat Olaf Lies seine Handlungsspielräume genutzt und eine Verhandlungslösung herbeigeführt“, heißt es in der Mitteilung. Eine ähnliche Lösung würden sich die drei SPD-Politiker in der jetzigen Situation auch vom aktuellen CDU-Wirtschaftsminister Bernd Althausmann wünschen, damit die Ergebnisse der Krebsuntersuchungen abgewartet werden können.

Frühlingsfrühschoppen



Am Sonntag, den 26. Mai, ist es wieder soweit: Um 11 Uhr beginnt in Soltau der schon fast traditionelle Frühlingsfrühschoppen des Vereins Breidings Garten und alle sind eingeladen. In der malerisch-schönen Kulisse des Gartens mit Blick auf die historische Villa - vielleicht schon mit neuem Farbanstrich - werden in diesem Jahr Gerd Rödgers und die Band „Beyond Walden“ die Gäste musikalisch unterhalten. Für das leibliche Wohl sind Bratwurst und Getränke vorbereitet. Daneben bietet sich ein Frühlings-Spaziergang durch den gepflegten Park an. „Und es scheint sicher, daß durch die gute Wetterlage das großartige Spektakel der jährlichen Rhododendronblüte punktgenau zu genießen sein wird“, freut sich der Verein Breidings Garten. Auch eine professionelle Führung durch das gesamte Denkmal gehört wieder zum Tagesangebot. Foto: Gotthardt

kraftfahrzeugmarkt



Passt zu denen, die sich nicht anpassen.

Der neue T-Cross.

Es gibt viele Möglichkeiten, die eigene Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Mit dem neuen T-Cross bekommen Sie jetzt eine weitere dazu. Entscheiden Sie selbst, wie individuell Sie unterwegs sein wollen: Dank zwölf Lackierungen sowie unterschiedlichen Design- und Ausstattungspaketen stehen Ihnen dabei zahlreiche Wege offen. Wir informieren Sie gerne und freuen uns, Sie zu einer Probefahrt bei uns begrüßen zu dürfen.

T-Cross 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,4/ kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 112,0 g/km.

Ausstattung: Rückleuchten in LED-Technik, BlindSpot Sensor Plus mit Ausparkassistent inkl. Spurhalteassistent Lane Assist, Stoßfänger in Wagenfarbe, Fahrersitz mit Höhenverstellung, elektronisches Stabilisierungsprogramm, ABS, ASR, EDS, MSR, Isofix, Kopfairbagsystem für Front- und Fondpassagiere inkl. Seitenairbags,

Fahrzeugpreis:	17.975,00 €
inkl. Überführungskosten	
Sonderzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	16.263,06 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	4,41 %
Effektiver Jahreszins:	4,41 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	8.928,00 €
48 mtl. Leasingraten à	186,00 € ¹

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Plaschka Munster GmbH & Co. KG

Wagnerstraße 10-18, 29633 Munster, Tel. +49 5192 98880, <http://www.vw-plaschka.de>

Gesamtgewicht im Blick

Wer sein Fahrrad mit dem Auto transportieren möchte, muss sich für eine Transportart entscheiden: Entweder auf dem Dach, im Innenraum oder am Heck. Welche die jeweils beste ist, hängt von Fahrzeug, Fahrrad und den eigenen Vorlieben ab.

Zumeist steht vor der Autofahrt zum Ausflugsort ein Transport auf dem Autodach oder -heck an. Um sicher ans Ziel zu kommen, müssen vor der Fahrt jedoch einige wichtige Punkte beachtet werden, legt Eberhard Lang vom TÜV Süd Radlern ans Herz. Allgemein gilt: Vor dem Kauf sollte jedes Trägersystem ausprobiert werden. Ein Heckträger ist prinzipiell leichter zu montieren und zu beladen als ein Dachträger.

Bevor es ans Verstauen geht - egal ob auf dem Dach oder am Heck - muss sichergestellt werden, dass das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschritten wird. Der Fahrzeugschein enthält alle erforderlichen Angaben. „Wichtig für den Dachgepäckträger ist die Dachlast“, erinnert der Profi.

Zur Berechnung muss das Fahrzeugleergewicht vom zulässigen Gesamtgewicht abgezogen werden. Die Differenz darf dann durch Insassen, Gepäck, Fahrradträger und Bikes nicht überschritten werden.

Beim Fahren lautet die Devise: Zurückhaltung üben. Nicht nur der Luftwiderstand erhöht sich beim Fahrradtransport. Auch das Kurven- und Bremsverhalten wird schlechter. Daher plädiert der Fachmann für ein privates Tempolimit: „Maximal Tempo 130 fahren.“ Zudem empfiehlt sich nach ein paar Kilometern ein kurzer Stopp, um den festen Sitz von Rad und Träger zu kontrollieren. Auch ruckartige Fahrmanöver sollten vermieden werden. Beim Rückwärtsfahren oder einer Ein-

fahrt in ein Parkhaus etwa muss man einkalkulieren, dass das Auto länger oder höher ist als gewohnt und dass die Parkassistenzsysteme möglicherweise nicht einwandfrei funktionieren.

Beim Fahrradtransport auf einem Träger auf der Anhängerkupplung oder einem tiefliegenden, das Kennzeichen verdeckenden Heckträger muss ein Wiederholungsnummernschild mit dem amtlichen Kennzeichen des Pkw angebracht werden. „Vor der Fahrt ins Ausland sollte man sich unbedingt über die dort geltenden Vorschriften informieren“, empfiehlt Lang zudem.

Für einen Heckträger benötigt das Auto eine Anhängerkupplung. Auf dem Kugelkopf wird der Träger befestigt. Darüber hinaus ist eine Beleuchtungsanlage Pflicht. Das Rad wird zunächst mit dem Rahmen an der Trägerstange fixiert, danach die Reifen mit Schlaufen festgezurr. Schließlich das Fahrrad zusätzlich mit einem Kableschloss sichern und Anbauteile wie Luftpumpe oder Transportkörbe entfernen. Wichtig: Die Räder dürfen seitlich höchstens 40 Zentimeter über die Schlussleuchte hinausragen, die maximale Breite beträgt 2,55 Meter.

Für den Transport mit einem Dachgepäckträger ist eine Reling oder ein vom Autohersteller empfohlenes Trägersystem nötig. Rad und Träger dürfen dabei die zulässige Dachlast nicht überschreiten. Tipp: Eine Dekke schützt das Fahrzeugdach während der Montage vor Kratzern. Beim Anbringen des Gepäckträgers sollte die Montageanleitung sorgfältig beachtet werden.



Ausflüge mit dem Fahrrad: In vielen Fällen steht ein Transport auf dem Autodach oder am Heck an.

Werkfoto: VW

Gasprüfung für Wohnwagen und Wohnmobile



Hol Dir jetzt einen Termin!

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster

Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9

info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

AUTOFIT

Leider durchgefallen



Endlich 18, endlich Autofahren? Für viele Volljährige offenbar ein Problem. Immer mehr Fahrschüler rasseln zunächst durch die Prüfung.

Immer mehr Fahrschüler rasseln durch die Führerscheinprüfung. Nach aktuellen Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) erwies sich 2017 die theoretische Prüfung für knapp 37 Prozent der Fahranfänger als unüberwindliche Hürde. Die praktischen Prüfungen bestanden demnach 28 Prozent der Bewerber nicht.

Zum Vergleich: Im Jahr zuvor lagen diese Werte noch bei 34,8 und 26,6 Prozent. Laut Statistik fielen im Berichtsjahr 2017 insgesamt 39 Prozent der Fahranfänger bei der Führerscheinprüfung durch.

Die Negativquote von rund 37 Prozent bei den Theorieprüfungen sei bei Betrachtung einer Zeitreihe von 2008 bis 2017 der höchste Wert der vergangenen zehn Jahre, so das KBA. Während der Anteil der nicht bestandenen theoretischen Prüfungen demnach in den zurückliegenden letzten Jahren kontinuierlich anstieg, lag die Misserfolgsquote bei den praktischen Prüfungen stets bei rund 26 Prozent. Im Jahr 2017 wurde dann erstmals ein Anstieg der

nicht bestandenen praktischen Prüfungen auf 28 Prozent verzeichnet.

Eine mögliche Erklärung für die steigende Zahl der Fehlversuche bei der Führerscheinprüfung könnte nach Ansicht der Fachleute darin zu suchen sein, dass der Verkehr immer komplexer geworden ist. Damit stiegen zwangsläufig die Anforderungen - nicht nur - an die jungen Fahrzeuglenker. Zudem bringt die steigende Komplexität des Verkehrsgeschehens auch mehr mögliche Fehlerquellen mit sich. Allerdings bemängeln Fahrlehrer bei ihren „Auszubildenden“ auch eine abnehmenden Bereitschaft, sich ausreichend auf die Prüfung vorzubereiten.

Die Zahl der Zocker, die ohne groß zu pauken erst einmal auf gut Glück in die theoretische Prüfung gingen, um sie gegebenenfalls zu wiederholen, habe zugenommen, berichten die Fahrschulen.

In dem Zusammenhang weisen die TÜV-Verbände ebenfalls auf die zunehmenden Täuschungsversuche bei der Führerscheinprüfung hin.

40 Jahre Westfest Munster



Am Sonntag, dem 26. Mai, eröffnet das traditionelle Westfest, das es jetzt seit 40 Jahren gibt, in Munster mit einem festlichen Gottesdienst in der Schafstallkirche St. Martin, Marienburger Straße 1. Danach können Kinder Masken basteln, sich für eine Modenschau fertig machen, die um 16.40 Uhr beginnen soll, Spieleangebote wahrnehmen, bei der Kindertombola Preise gewinnen und auf der Hüpfburg toben. Für die Erwachsenen gibt es leckeres zu essen und zu trinken sowie Musik zum Mitsingen. Um 13 Uhr kommt der Musikzug, und um 16 Uhr spielen die Blue Dragons auf. Bei der Tombola ab 17 Uhr werden Preise auf humorvolle Weise verlost. Der Hauptgewinn ist eine Übernachtung in der „Alten Fuhrmanns-Schänke“ in Dehningshof bei Hermannsburg. Die Organisatorinnen und Organisatoren freuen sich über Kuchenspenden (mit Kennzeichnung der Zutaten), die morgens abgegeben werden können. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz am „K2“ (ehemals „Waldkater“).

Foto: Meike Müller-Bilgenroth

Ferienpaß

WIETZENDORF. Der Wietzendorfer Ferienpaß ist ab dem 27. Mai gegen eine Gebühr von 1,50 Euro im Rathaus der Gemeinde Wietzendorf, Zimmer Nr. 1, erhältlich. Die Buchungen zu den Veranstaltungen werden am 22. Juni in der Zeit von 10 bis 10.30 Uhr in der Grundschule Wietzendorf gegen Zahlung des entsprechenden Kostenbeitrages entgegengenommen.

Über Jordanien

MUNSTER. Einen reich bebilderten Bericht über die kürzliche Gemeinde-Reise auf den Spuren der Bibel und der Nabatäer durch Jordanien gibt es im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kontakt und Begegnung“ am heutigen Mittwoch, 22. Mai, ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus an der St. Martin-Schafstallkirche in Munster. Die Veranstaltung beginnt mit einer kleinen Andacht und einem gemütlichen Kaffeetrinken. Danach gibt es Fotos und Geschichten von der Jordanien-Reise. Der ursprünglich geplante Vortrag von Adolf Köthe mußte aus technischen Gründen verschoben werden und läuft am 24. Juli ebenfalls in St. Martin. Die Leitung des Nachmittags sowie des Vortrags liegen in Händen von Pastor Dr. Johannes Schoon-Janßen. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei.

immobilien

Haus zu verkaufen? heide kurier immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster. ☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

stellenmarkt

Wir suchen zur weiteren Unterstützung unseres Teams

Kundendiensttechniker m/w/d

für den Bereich gewerbliche Kaffeemaschinen im Außendienst

Ihre Aufgabe:

- Durchführung von Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an unseren Kaffeemaschinen
- Montage der Kaffeemaschinen und Unterweisung des Kunden vor Ort
- Kundenbetreuung
- Erweiterung unserer guten Kundenbeziehungen
- Bereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- Kaffeegenießer
- Technische Ausbildung wie Elektrotechnik/Elektronik/Elektromechanik, Elektroinstallateur oder Vergleichbares
- Führerschein der Klasse B
- Gutes Auftreten, Belastbarkeit sowie Einsatzbereitschaft

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem frühestmöglichen Eintrittstermin.

Bernd Obenauf
Am Hollbusch 2 · 29614 Soltau-Wolterdingen
Tel. 05191 13326 · Telefax 05191 17826
www.obenauf-vollekanne.de
info@obenauf-vollekanne.de

Wir brauchen Sie!

Zimmermädchen (m/w)

Teilzeit, 5-Tage-Woche von 6 bis 13 Uhr oder zur Aushilfe

Das bieten wir Ihnen:

- angenehmes Betriebsklima
- Tariflohn

Heidehotel
Soltauer Hof
★★★★

Bewerbung bitte an:
Herrn Hoffmann oder Frau Bohner
Winsener Straße 109 · 29614 Soltau
Telefon 05191 9660 · Telefax 05191 966466

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Baumaschinenführer/Unimogfahrer (m/w)

in Vollzeit.

Die Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen und Führerscheinklasse C/CE sowie Montagebereitschaft sind erforderlich.

Rosinsky **Bewerbung per Mail an:**
info@rosinsky.de
Bahnhofstraße 41 · 29308 Winsen (A.)
Lohnunternehmen GmbH **Tel. 05143 66668-0 · www.rosinsky.de**

Bock Knak Hagemeyer Lange
Steuerberaterkanzlei

Für die Unterstützung unserer Kanzlei in Schneverdingen suchen wir für **nachmittags** (3 Stunden täglich) eine

Bürohilfe (m/w/d)

für unser Sekretariat.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Bock · Knak · Hagemeyer · Lange
Bahnhofstraße 13 · 29640 Schneverdingen · Telefon 05193 98980
E-Mail: info@Steuerberater-Heidekreis.de

LUST AUF VERÄNDERUNGEN?

Wir haben Spaß am Umgang mit Menschen und in unserm Job, bieten ein sympathisches, motiviertes Team sowie einen interessanten, modernen Arbeitsplatz mit überdurchschnittlicher Bezahlung ... und suchen Sie!

Apothekerin (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Über eine Bewerbung freuen wir uns!
Gerne auch per Email an kkrr@gmx.de

Heide Apotheke
Schneverdingen
29640 Schneverdingen · Schulstraße 2 · Tel. 05193 1243

Wir suchen für die Senioren- und Pflegeresidenz „Zur Mühle“ in Visselhövede

Präsenzkräfte in Teilzeit.

Telefonische Bewerbung unter
04262 95620 Herr Abel

GASTHAUS AM EBSMOOR
AUF DEM CAMPING RÖDERS' PARK

Wir suchen als Aushilfe, oder auch in Teilzeit

Mitarbeiter m/w für den Service

in den Abendstunden.
Rufen Sie uns einfach an!
Malte Rödgers & Katarina Frerk

Ebsmoor 8 · 29614 Soltau
Telefon 05191 2141

Kinder- u. Jugendwohngruppe in Handeloh sucht

Sozialpädagogen und Erzieher (m/w/d)

evtl. Nachtbereitschaft.
www.wohngruppe-handeloh.de
Telefon 01520 1355674
Hr. Brehmer

heide kurier – Ihr idealer Werbepartner

Die Samtgemeinde Fintel sucht für die Verwaltung

eine*n teamorientierte*n Sachbearbeiter*in

Die Samtgemeinde Fintel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n **Verwaltungsfachangestellte*n (m/w/d)** für den Bereich Bürgerservice/Meldewesen/Ordnungswesen. Wir sind ein junges, zukunftsorientiertes aufgestelltes Team mit dem Fokus auf eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Einstellungsvoraussetzung ist die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

eine*n Hausmeister*in und eine Reinigungskraft

Weiterhin suchen wir zur Unterstützung unserer Schulhausmeister im **technisch-handwerklichen Bereich möglichst zeitnah eine Aushilfskraft (m/w/d)** für rund 8 Std./Wo., sowie eine **flexible Reinigungskraft (m/w/d)** als Springer für die Liegenschaften der Samtgemeinde Fintel mit rund 12 Std./Wo.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie an die Samtgemeinde Fintel, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück. E-Mail: boehling@sgfintel.de. Die Bewerbungsfrist endet am 31.05.2019.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Fintel. www.sgfintel.de

SCHLAMANN AUTOKRANE

Als führendes Kranunternehmen der Region suchen wir ab sofort für unseren Standort Soltau

Mobilkranfahrer (m/w/d)

Wir bieten Ihnen

- Ein familiäres Betriebsklima
- Gründliche Einarbeitung
- Leistungsgerechte übertarifliche Entlohnung
- Vollzeitbeschäftigungen mit dem Ziel einer langfristigen Mitarbeit
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Moderner Fuhrpark
- Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub
- Zusätzliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Ihr Profil

- Besitz des LKW-Führerscheins Klasse CE und Fahrerkarte
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Flexibilität bei der Arbeitszeit
- Leistungsbereitschaft
- Körperliche Belastbarkeit
- Freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein

Ihre Aufgaben

- Pflege des zugewiesenen Fahrzeuges
- Einhaltung gesetzlicher sowie betrieblicher Bestimmungen
- Repräsentation unseres Unternehmens bei Kunden

Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Schlamann Autokrane GmbH
Sulinger Straße 34 a · 31608 Marklohe · 05021 9211022
www.schlamann-autokrane.de
bewerbung@schlamann-autokrane.de

Wir suchen in **Soltau und Schneverdingen**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

private kleinanzeigen

Ferienwohnung Moselblick, Wein- gut Stephanshof Fam. Herges, Im Amtland 2, 54492 Zeltingen, Mittel- mosel - Nähe Bernkastel **06532 2482**

Nordseeküste bei Büsum/St. Peter-Ording, gepfl. Fewo sep. Eingänge, 1-4 Pers., 75 qm, Terr., gr. Spielwiese, Schaukel, Sandkasten usw. **04837 330**

Sonneninsel Usedom Ostseebad Zinnowitz komf. 1-3-Zi.-Fewo'en, 30-60 qm f. 2-5 Pers. 30.- - 75.-/Übern. zu verm., EG, Terrasse, Hund willk. **04267 981177**

Wo und wie werde ich im Alter einmal wohnen? Ist gemeinsam eine Alternative? Wer ü/50 hat Lust und Interesse, sich darüber auszutauschen? Ab 17 Uhr **0151 56136604**

HH-Auflösung am Samstag 25.5. von 10 bis 15 Uhr, alles muß raus. E-Geräte, Möbel, Trödelsachen, Schneverdingen, Heberer Straße 60 **05193 9747823**

Verkaufe Laubholzhackschnitzel für Ihren Garten zur Beetabdeckung, Preis 20.-/ccm, ab 8 ccm Anlieferung um Soltau möglich. **0160 98382351**

Hole kostenl. ab: Reste aus HH-Auflösung, Trödel, Bücher, Comics, Kleinmöbel, Bilder, Porzellan, LP's, Keramik, Vasen usw. was zu schade ist um wegzuw. **0171 4777499**

Betreuerin für Mensch und Tier. Wer braucht meine Hilfe? Führerschein vorhanden! **01573 9321824**

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

Gastfamilien gesucht ab Sept. 2019 f. 3, 5 od. 10 Monate ab Sept. 2019 f. Schüler a. USA. Info: Tel. C. Mantey **040 58963735**

Gärtner, 61 J., sucht bezahlbare 50 - 60 qm-Whg. im Umkreis v. 5 km Soltaus, evtl. Übernahme von Gartenarbeit, ab 18 Uhr **0152 53251727**

Hofflohmart am Sonntag, 26.5.19 von 10 bis 15 Uhr in Soltau, Walsroder Straße 100. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus. **05191 964359**

Hamburgerin möchte gern liebe nette Freundin kennenlernen. Ich gehe gern in die Natur, schwimme und verreise auch gern, bin fit! Bitte rufe mich an **0178 3280101**

Hole kostenl. ab: Reste v. HH-Auflösungen, Umzügen, Wäsche, Bücher, Bekleidung, Bilder, Dekoartikel, Geschirr und alles was zu schade ist, um es wegzuerwerfen. **05055 5414**

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen, Fintel **0160 8052488**

dienstleistungen

Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon **05191 9313120** oder **0160 90858942**

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kompl. Entsorg.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat.
www.hr-womo.de.vu
Tel. **051 95 - 96 0991**

Jetzt Fan werden!



facebook.com/heidekurier.news

veranstaltungen

Wo ist was los?

Flohmarkt 26.5. Undeloh Marktplatz / 11 - 18.30 Uhr
Platzvergabe ab 8.30 Uhr
3 m mit oder ohne Kfz 18.- €
Info: **0171 7489651**

Am Sonntag, den 26. Mai geht's mal wieder los:

RIESEN FLOHMARKT

bei **MÖBEL KRAFT** in Buchholz/Nordheide

sonstiges

Flohmarkt am So. den 26.05.19 in Jeddigen in der Jeddinger Dorfstraße von **10.00 bis 16.00 Uhr**.

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst

Sonnabend, Sonntag und Feiertage
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
25.5. und 26.5.2019
Dr. Beate Rafalzyk, Kabenstraße 4, Neuenkirchen..... **05195 2520**

HNO-fachärztlicher Notdienst

zu erfragen über
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

Tierärztlicher Notdienst

Altkreis Soltau
von Samstag, 25.5.19, 14.00 Uhr bis Montag, 27.5.19, 7.00 Uhr:
Dr. Friedrich Terjung, Schneverdingen (Klein- und Großtiere, Pferde)..... **05193 972912**
Dr. Dagmar Röders, Soltau (Kleintiere)..... **05191 13706**
Dr. Julika Kamradt, Steinbeck (Kleintiere)..... **05194 4179295**

Apotheken-Notdienst

vom 25.5. bis 31.5.2019
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 25.5. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**
So., 26.5. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 **05191 2225**
Mo., 27.5. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6..... **05191 2400**
Di., 27.5. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8..... **05191 12555 u. 12505**
Mi., 29.5. Rathaus-Apotheke im Lindenhaus, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**
Do., 30.5. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11 **05192 6611**
Fr., 31.5. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... **05195 5055 u. 324**

Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr

Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr.
Do., 30.5. Rathaus-Apotheke im Lindenhaus, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**

Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:

25.5. bis 31.5.2019
Salinen-Apotheke, Butterberg 15, Bergen-Sülze..... **05054 1231**

familienanzeigen

Und immer sind da Spuren Deines Lebens; Gedanken, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns an Dich erinnern und uns glücklich oder traurig machen, Dich aber nie vergessen lassen.



Waltraud Grothe
geb. Fricke
* 02.04.1937 † 25.04.2019

In Liebe und Dankbarkeit ihre Kinder und Enkel

Traueradresse: Joachim Grothe, Lippehner Str. 12 a, 29633 Munster

Wir haben von ihr in aller Stille Abschied genommen.

Else Weber

geb. Dreyer
* 26.10.1938 † 15.5.2019

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 23. Mai 2019, um 13.00 Uhr, in der neuen Friedhofskapelle in Schneverdingen statt.

G&R



Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Peter Jenning

* 10.2.1943 † 8.5.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Diana Krimson
Petra Horn
Melanie und Jürgen Eisenberg
mit Lotte und Mattis

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 27. Mai 2019, um 13.00 Uhr, in der neuen Friedhofskapelle in Schneverdingen statt.

Anstelle freundlichst zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Zuwendung zugunsten der Diakoniestation Schneverdingen, IBAN DE45 2585 1660 0000 2052 86 mit dem Verwendungszweck „Peter Jenning“.

G&R

Wenn Night Rider um die Ecke fegt ist es allen klar, NADINE startet mit Volgas ins neue Lebensjahr. Zwischen Sprengel und Wesseloh pendelt Dinsch hin und her, am liebsten hätten sie einen alten VW Bulli für den Transfer. Auftritte in BH's und Supermanumhängen auf manchem Fest, früher gab ihr auch gerne mal ein Stacheldraht den Rest. Nadine fand ein neues Hobby mit der Imkerei, von Bienen und Blumen, sie lernt dort allerlei. Beruflich muss Dinschi öfters mal hinter Kindern herellen, im Urlaub liebt sie es, einige Tage an der See zu verweilen. Ein Heiratsantrag von ihrem Michel blieb bisher leider aus, darum putzt sie am 25. Mai um 19 Uhr die Klinke bei sich zuhaus!



30

Happy Birthday - deine Freundin!

Unsere Kinder sagen „Ja“

Lucia & Thorben Kulbars

geb. Mertens

am 25. Mai 2019 um 15 Uhr
in der Peter-und-Paul-Kirche

Alles Liebe
wünschen Euch Eure Eltern



Ingeburg Giese

geb. Pessel
* 30.1.1937 † 11.5.2019

ist in Frieden eingeschlafen.

In stiller Trauer
Gudrun Giese

Traueradresse: 04317 Leipzig, Hofer Straße 62

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 29. Mai 2019, um 13.00 Uhr in der neuen Friedhofskapelle in Schneverdingen statt.

Betreuung durch CADO Bestattungen



Dein Weg war steinig und schwer.
Nun bist Du von Deinen Schmerzen erlöst.

Erika Brunow

geb. Garbuschewski
* 27.2.1938 † 14.5.2019

Ein Abschied aber kein Vergessen.
Ronald und Manuela
Birgit
Heidrun und Axel
Marion und Marco
Ihre Enkel und Urenkel

Traueradresse:
Heidrun Fehners, Ulmenweg 3, 29640 Schneverdingen
Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Betreuung durch CADO Bestattungen

Gültig bis 25.05.2019 | KW 21

famila

besser als gut!



Smoky Honig Rindersteak
herrlich rauchig-süß
ein Genuss

100g
2.¹⁹
JUBEL-Preis



Beefsteak-rouladen
nur aus der Oberschale
geschnitten, super zart

1 kg
9.⁹⁹
JUBEL-Preis



Hansano
Deutsche Markenbutter
250-g-Packung
(100 g = 0,60 €)

aus Norddeutschland

25%
1.⁴⁹
JUBEL-Preis



Spanien
Pflirsche oder Nektarinen
gelblich, Kl. I

Stück
0.⁴⁹
JUBEL-Preis



nutella
450 g + 50 g gratis
500-g-Glas
(1 kg = 3,76 €)
nur solange der
Vorrat reicht

50 g GRATIS
nutella
FERRERO

32%
1.⁸⁸
JUBEL-Preis



Barilla
italienische
Teigwaren
verschiedene Sorten
500-g-Packung je
(1 kg = 1,54 €)

Barilla
PENNE RIGATE

54%
0.⁷⁷
JUBEL-Preis



Haribo
Fruchtgummi
oder Lakritz
verschiedene Sorten
160-200-g-Beutel je
(100 g = 0,33-0,41 €)

Haribo
GOLDBÄREN

34%
0.⁶⁵
JUBEL-Preis



becker's bester
Saft oder Nektar
verschiedene Sorten
1 Liter (1 Liter = 1,23 €)

becker's bester
ORANGE

1.29 €
1 Packung

35%
2.45
2 Packungen
JUBEL-Preis

45 JAHRE

WIR FEIERN GEBURTSTAG

mit jeder Menge Jubel-Preisen!



MILRAM
KALDER KAFFEE
stark

NEU!
aus Norddeutschland
Milram
Kalder Kaffee
250-ml-Flasche
(100 ml = 0,52 €)

13%
1.²⁹
JUBEL-Preis



Rotkäppchen
Fruchtsecco
verschiedene Sorten
0,75-Liter-Flasche je
(1 Liter = 3,27 €)

38%
2.⁴⁵
JUBEL-Preis



Astra
verschiedene Sorten oder
Holsten Edel
27 Flaschen à 0,33 Liter
Kiste je (1 Liter = 0,95 €)
zzgl. 3,66 € Pfand

aus Norddeutschland

29%
8.⁴⁵
JUBEL-Preis

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Dannenberg | Munster | Schneverdingen

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel | www.famila-nordost.de